

KREUZ & QUER



Seelsorgebereich Hennef-Ost

*Liebfrauen – St. Johannes der Täufer – St. Remigius –
St. Katharina – Zur Schmerzhaften Mutter*

Ostern 2025

Ausgabe 43



Wer('s) glaubt, wird selig



<i>Auf ein Wort</i>	3
<i>Schwerpunktthema</i>	4
„Wer('s) glaubt wird selig!“	4
Buchtipps.....	5
Lasse ich mich erfüllen?.....	6
<i>Aus dem Seelsorgebereich</i>	7
Einladung zum Seelsorgebereichsgottesdienst 2025	7
PGR-Klausurtagung „Arbeiter im Weinberg“	7
Lotsenpunkt Hennef – Rückblick und Ausblick	8
Einladung zum Weltgebetstag der Frauen	10
Programm 2025 Katholisches Familienzentrum Hennef-Ost.....	12
„Ehrenamt des Monats“: Elisabeth und Wolfgang Velten	13
Stersinger 2025: ein herzliches Dankeschön	15
Einladung zum Kompassionsfest 2025.....	16
Stellenangebote im Kirchengemeindeverband Hennef-Ost.....	16
Zirkus JAKHOLINO Herbst 2025.....	19
Bruchhausen Wallfahrt 2025.....	21
Mitmachausstellung 2025 - „Königlich – Würde UNANTASTBAR“	23
Ansprechpartner im Seelsorgebereich und Gottesdienstordnung.....	25
Gottesdienste in der Heiligen Woche und Ostern	27
Termine und Hinweise.....	29
<i>Aus den Pfarrgemeinden</i>	36
Liebfrauen Warth	36
St. Remigius Happerschoß	44
Zur Schmerzhaften Mutter Bödingen	47
St. Johannes der Täufer Uckerath	51
Sankt Katharina Stadt Blankenberg.....	56
<i>Für Kinder und Jugendliche</i>	61
Ökumenischer Jugendkreuzweg 2025	61
Kinderfastenaktion 2025 - Rucky Reiselustig unterwegs in Sri Lanka	62
Altenberger Licht	63

Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe wird rechtzeitig
in den Pfarrnachrichten bekanntgegeben
Die Redaktion des Pfarrbriefes ist unter der E-Mail-Adresse
pfarrbrief@seelsorgebereich-hennef-ost.de erreichbar.

Herausgeber: Pfarrgemeinderat Seelsorgebereich Hennef-Ost, Frankfurter Str. 5 f,
53773 Hennef (Sieg) E-Mail: pfarrbrief@seelsorgebereich-hennef-ost.de, v.i.S.d.P.: Vorstand des Pfarrgemeinderats

Redaktionsteam: Stephan Ebus, Bärbel Ennenbach, Christoph Förster, Helga Haas, Benedikt Henkel, Thomas Henkel, Matthias Linse,
Peter Müller

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen Auflage: 5.250 Exemplare

Titelbild: Bildgestaltung: Thomas Henkel

Hinweis: Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung unaufgefordert zugesandter Artikel und Beiträge vor. Namentlich
gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Dank: Die Redaktion dankt allen, die ihren Beitrag zur Gestaltung des Pfarrbriefs geleistet haben.



Liebe Leserin, lieber Leser,

für mich ist das eigentlich Entscheidende: Ostern ereignet sich immer wieder. Sonst wäre er auch nicht auszuhalten, der Karfreitag, der nicht minder immer wieder stattfindet, mit erschreckender Regelmäßigkeit und manchmal sogar jeden Tag - dann nämlich, wenn Menschen *heute* an irgendwelche Kreuze geschlagen werden, ihnen die Lebensgrundlage entzogen wird, dort, wo Leben unmöglich wird, weil die Erde bebzt und alles unter sich begräbt, oder auch nur, wo mir jeden Tag aufs Neue die Decke auf den Kopf fällt, weil meine Lebensumstände so eng geworden sind, dass mir die Luft zum Atmen genommen wird. Überall dort ereignet sich immer wieder Karfreitag - kein Geschehen aus grauer Vorzeit; sondern eine erschreckende Realität - jeden Tags aufs Neue, überall auf der Welt.

Und solche Karfreitage zwingen Menschen in die Knie, in die Depression, lassen sie fast regungslos verharren, in der Trauer um Angehörige, um liebe Menschen, in der Ausweglosigkeit einer diagnostizierten Krankheit, in Schmerz und in Leid.

Karfreitage lähmen. Und das ist vielleicht ihre grausigste Folge. Sie lassen Menschen in Regungslosigkeit erstarren, lähmen und machen Leben unmöglich. So, wie die Jünger nach dem Karfreitag wie gelähmt in der klaren Erkenntnis: „Jetzt ist alles aus!“ niedergeschlagen, völlig am Boden waren. Das ist erlebter Karfreitag - und sagen Sie nicht, Sie würden es nicht kennen! Und wann beginnt Ostern?

Da laufen zwei! Da sind zwei aufgestanden und machen sich auf den Weg - ohne Grund, ich meine Petrus und Johannes,

wie uns der Evangelist Johannes berichtet. Tot ist tot, es ist alles aus, so ihr Lebensgefühl. Da laufen zwei trotzdem. Sie wissen wahrscheinlich gar nicht warum. Das Gerede der Frauen hat zunächst einmal nichts verändert. Die beiden haben wahrscheinlich selbst keine Erklärung dafür, warum sie sich jetzt aufgemacht haben, geschweige denn eine Ahnung, was sie erwarten wird. Sie gehen einfach.

Der eine vielleicht, langsam und behäbig, allein weil er sich sagt, dass er irgendetwas tun muss, weil ihm seine Vernunft sagt, dass es keinen Ausweg darstellt, sich einfach zu vergraben und in der Resignation zu verharren, der andere schneller und voller Unrast, vielleicht deshalb, weil er ganz tief drinnen irgendetwas - wenn nicht erahnt, dann doch ganz einfach - spürt.

Da überwinden zwei Menschen ihre Lähmung und beginnen zu gehen. Und es beginnt Ostern.

Denn Ostern ereignet sich fast immer dort, wo Menschen wieder aufstehen, sich herauslocken lassen aus ihrer Niedergeschlagenheit, aufgerüttelt werden vom Gerede der Frauen, aufstehen und einfach wieder auf ihren Beinen ein paar Schritte gehen - völlig unklar wohin, ohne wirkliche Perspektive und ohne zu wissen, was sie auf dem Weg tatsächlich erwartet; aber offen für das, was sich da möglicherweise ereignen mag, offen für Ostern eben.

In unseren Tagen, die geprägt sind von Sorge um das gemeinsame Haus, wünsche ich Ihnen, dass Sie immer wieder Ostererfahrungen machen können.

Stephan Ebus



„Wer('s) glaubt wird selig!“

Ostern! Glauben Sie an Ostern?

Glauben Sie wirklich, dass Jesus von den Toten auferstanden ist!

Wenn ja, dann gehören Sie statistisch gesehen zu den knapp 28% der römisch-katholischen Gläubigen, die sich zum biblischen Osterglauben bekennen; zumindest laut einer Umfrage des christlichen Magazins IDEA. Und was denken die übrigen 72 % der in unserer Kirche Getauften? „Wer's glaubt wird selig?“

„Wer's glaubt wird selig!“ ... Das klingt schnell nach „Das glauben nur naive Leute!“ oder „Das meinst Du doch nicht wirklich ernst!“ oder „Das glaubst Du doch selber nicht!“ oder „Halt mich nicht zum Narren!“ ... oder nach der Allerweltsweisheit „Glauben heißt nicht Wissen“.

Das ist für uns SeelsorgerInnen eine beinahe tägliche Erfahrung: Wenn wir uns im persönlichen Gespräch dem Thema „Glauben“ nähern, dann schwingt bei unseren Gesprächspartnern oft eine gewisse Unbegreiflichkeit mit.

- Manche signalisieren dabei, dass sie zwar positive Erlebnisse mit Kirche und ihrem Bodenpersonal gemacht haben, aber dem, was Kirche lehrt, doch mehr und mehr fremd gegenüberstehen.
- Andere lassen klar erkennen, dass sie mit dem Glauben unserer Kirche schon längst abgeschlossen haben. Sie berichten dann oft über ihre Kindheit und Jugend, in der sie kritiklos glauben mussten, was der Pfarrer als Autoritätsperson verkündete. Der sonntägliche

Gang zur Messe war für viele dieser Menschen ein mit Drohungen versehener Zwang! Eine inhaltliche Auseinandersetzung mit unserem Glauben ist dann aber - aus einer grundsätzlichen Abwehrhaltung heraus - meist leider nicht mehr erfolgt.

- Eher Wenige signalisieren, dass sie in der Frohen Botschaft des Jesus von Nazareth tatsächlich Trost, Mut und Hoffnung für ihr eigenes Leben und ihre Lebensgestaltung gefunden haben – manchmal im Rahmen der Frömmigkeit ihrer Familien oder Freundeskreise - manchmal im Rahmen der pastoralen, spirituellen und liturgischen Angebote unserer Kirchen vor Ort.

„Wer glaubt wird selig!“ (ohne 's) ... Der Satz stammt von Jesus höchstpersönlich, genauer aus dem Markus-Evangelium (Mk 16, 16a): *Wer glaubt und sich taufen lässt, wird „selig“ - „gesund“ - „heil“ - „gerettet“ ... oder alles zusammen!*

Allerdings: Unsere deutsche Sprache spielt uns einen Streich, denn tatsächlich kann „glauben“ ja auch ein mutmaßliches „für wahr“- oder „für möglich“-halten bedeuten. Aber wer will sich und sein Leben schon einem *sachlichen* „Nicht-Wissen“ anvertrauen?

Da haben es andere Sprachen deutlich leichter. Sie kennen im Zusammenhang mit dem o.g. Vers den deutschen Gegensatz zwischen „Glaube“ und „Wissen“ nicht, sondern denken rein in *Beziehungen!*



- Im hebräischen „aman“ würde Jesus sagen:
„Wer sich an Gott festmacht ...“
oder „Wer sich auf Gott verlässt ...“
- Im griechischen „pistis“:
„Wer von Gott überzeugt ist ...“
oder „Wer Gott die Treue hält ...“
oder „Wer Gott vertraut ...“
- Im lateinischen „credere“ bzw. „cor dare“:
„Wer Gott sein Herz geschenkt hat ...“

Jesus hat uns in seiner Frohen Botschaft Gott nähergebracht als denjenigen, der uns total liebt, der immer für uns da ist, der uns hilft, der uns in unseren Alltagen tröstet und aufrichtet – und uns aus unserem irdischen Tod in ein neues Leben in seinem Reich hinüberrettet. Mit Ostern hat

Buchtipps

Die Fundamentalisten nicht nur unter den Christen werden laut Zeter und Mordio schreien, wenn sie auch nur wenige Seiten dieses wunderbaren theologischen Buches gelesen haben. Der katholische Priester und (emeritierte) Professor für Pastoraltheologie Ottmar Fuchs, der mir seit Jahrzehnten ein Wegbegleiter ist und von dessen Büchern und Artikeln ich viel gelernt habe, legt hier eine Art Summe seiner theologischen Überlegungen über die biblisch offenbarte Liebe Gottes zu allen Menschen vor.

Gerade in der Krise, in der sich nicht nur die katholische, sondern auch die evangelischen Kirchen befinden, neigen viele dazu, in der Konzentration auf das „Eigentliche“, wie das dann oft genannt wird,

unser Tod nicht mehr das letzte Wort! Und diese Einsicht verändert(e) den Blick ganz positiv auf das Leben und die Beziehungen von unzähligen Menschen weltweit ...

So ein „Glaube“ - oder „Festmachen an Gott“, „Sich auf Gott Verlassen“, „Von Gott überzeugt sein“, „Auf Gott vertrauen“, „Gott die Treue halten“, „Gott mein Herz schenken“ – ist der spirituelle Kern, um den sich unser ganzes Dasein dreht, drehen kann, drehen soll; auch das Glaubensleben unserer Kirche mit all ihren Stärken und Schwächen ...

Ich wünsche Ihnen, Ihren Angehörigen und Freunden ein gesegnetes und frohes Osterfest – und „glauben“ Sie.

Ihr Diakon Matthias Linse

im Rückzug auf die tragenden Kräfte der Tradition den alleinigen Weg zu sehen, wie der christliche Glaube und seine kirchliche Verfassungen erhalten werden können.

Ottmar Fuchs hingegen spricht vom „Glaubensschwund ohne Angst“ und geht dann in insgesamt siebenzehn Kapiteln in diesem kleinen Buch der Frage nach, was in der heutigen Zeit der Glaube an Gott bedeuten könnte für die Pastoral und den Alltag der Menschen. Er spart nicht an grundsätzlicher Kritik an Phänomenen der gegenwärtigen Zeit,





denen er im und mit dem Glauben an Gott und seiner bedingungslosen Liebe etwas entgegensetzen will, das mächtiger und wirkungsvoller sein kann als alle die Rettungsschirme, mit denen die Angst der Menschen vor der Zukunft vertrieben werden soll.

Allen Christen zur kritischen Selbstvergewisserung und Neuorientierung und vor allen Dingen den Zweiflern und am Glauben Verzweifelten lege ich dieses leidenschaftliche Buch ans Herz. Mich hat es berührt bis ins Mark.

Stephan Ebus

Lasse ich mich erfüllen?

Das Thema dieser Ausgabe „Wer(s) glaubt, wird selig“ stellt für mich zwei Varianten dar, die in ihren Auswirkungen sich kaum stärker unterscheiden könnten.

Auf der einen Seite steht das, was mal als verächtlicher Vorwurf gemeint war: „Wer das glaubt, wird selig“ oder allgemeiner „Wer etwas glaubt, wird selig“. Ja, wir Menschen müssen an etwas glauben, damit wir Halt finden und haben. Ohne Sicherheiten können wir unser Leben nicht gut gestalten. Aber halten diese Sicherheiten? Oder können sie auch von heute auf morgen wegbrechen? Unsicherheiten führen bei vielen Menschen auf der Welt zu verrückten Wahlentscheidungen, die man von außen nicht nachvollziehen kann. Wie kann man seine Hoffnungen und seine Zukunft an solche Chaoten, Despoten und Narzissten hängen? Wenn ich diesen mein Vertrauen schenke, werde ich bestimmt weder glücklich noch selig.

Auf der anderen Seite steht: „Wer glaubt, wird selig.“

Glauben möchte ich an unseren dreifaltigen Gott, an ihn (oder auch sie) **und an sonst nichts**. Das bedeutet, ich will mich von ihm erfüllen lassen, ihn in mir wohnen lassen und ihn gleichzeitig in mir finden,

(auch wenn das natürlich vermessen klingt).

Aber es ist in der Tat so: Menschen, die in Gott ruhen, können auch diese Ruhe und gleichzeitig Freude ausstrahlen. Diese Ausstrahlung erleben ihre Nächsten auf wunderbare Weise. Kinder haben zum Beispiel ein sehr gutes Gefühl dafür, ob sie bei uns und in unseren Gottesdiensten wirklich willkommen sind – oder ob sie nur als Störfaktoren angesehen werden.

Mich selbst kenne ich ausreichend gut, um zu wissen, dass mein Herz noch nicht in Gott ruht. Dafür fechte ich viel zu viele kleine und große Konflikte. Aber ich habe die Hoffnung, dass mein Leben schöner und freudiger wird, wenn ich immer wieder Gott suche, ihn in mein Herz lasse und damit ebenso andere Menschen ebenso in mein Herz lasse. Das Tolle an unserem Gott ist, dass ich genauso über die anderen Menschen ihn finde.

Als Mensch werde ich nie vollständig selig werden, aber der Weg dahin lohnt sich, damit meine Tage und Stunden schön (und selig) werden.

Robert Thissen



Herzliche Einladung zum gemeinsamen Seelsorgebereichsgottesdienst am 29. Juni 2025

Zu unserem neunten Seelsorgebereichsgottesdienst laden wir Sie ganz herzlich am Sonntag, 29. Juni 2025, um 11:00 Uhr nach Hennef-Warth ein.

BITTE VORMERKEN



Zusammen mit Christinnen und Christen aus allen fünf Pfarrgemeinden unseres Seelsorgebereiches und Interessierten wollen wir gemeinsam Gottesdienst feiern und uns bei Maria Merten, die nach jahrelanger Tätigkeit als Küsterin in der Pfarrgemeinde Liebfrauen zum 30. Juni 2025 in den wohlverdienten (Un)-Ruhestand geht, bedanken. Anschließend sind alle zu Begegnung und Gespräch bei einem Getränk und einem kleinen Imbiss eingeladen.

Überschreiten Sie die Grenzen Ihrer Gemeinde, kommen Sie in die Warth und begegnen Sie Menschen, jung und alt, aus den fünf Pfarrgemeinden im Seelsorgebereich Hennef-Ost.

Nähere Informationen zu diesem Gottesdienst entnehmen Sie bitte den Plakaten und Pfarrnachrichten.

Wir freuen uns auf Sie!

*Für den PGR Hennef-Ost
Bärbel Ennenbach*

PGR-Klausurtagung „Arbeiter im Weinberg“

Wie schon in bewährter Tradition kam der PGR des Seelsorgebereiches Hennef-Ost vom 31. Januar bis 1. Februar 2025 zu seiner Klausurtagung im KSH (Kardinal-Schulte-Haus) ins Bensberg zusammen. Hier gab es sowohl Zeit, um an inhaltlichen Themen zu arbeiten, aber auch für den persönlichen Austausch gab es Gelegenheit.

Vorab hatte sich der PGR einige Themen für die Tagung „aufs Trapez“ geschrieben. Hierzu zählten unter anderem die Gedanken und Ergebnisse aus dem Treffen der Ortsausschüsse aber auch die in diesem

Jahr anstehenden Wahlen zu den Gremien Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstände.

Nach einem gemeinsamen Ankommen und Äußerungen der eigenen Erwartungen an die Tagung haben wir mit unserer Moderatorin einen Impuls zur Glaubensvermittlung gemacht unter dem Motto „Meine eigene Beziehung zu Gott“ / „Meine eigene Glaubensgeschichte“. Dieser zum Teil sehr persönliche Austausch hat uns geholfen, die nachfolgenden Themen auch mit einem anderen Blickwinkel zu sehen.

So haben wir als erstes Thema uns als PGR selbst in den Blick genommen, da wir



nicht in das Thema „Wahlen in 2025“ einsteigen können, wenn wir da offene Punkte haben. Nach einer Kleingruppen-Arbeit haben wir die Ergebnisse zusam-



mengetragen und festgestellt, dass sich die Gruppen an vielen Stellen einig sind, z.B. bei der „Meeting-Kultur“ oder auch bei der Frage „Was ist meine Aufgabe (im PGR)?“.

Da wir den Austausch untereinander und auch in der Gruppe nutzen wollten, haben wir auch am Beginn des zweiten Tages da weitergemacht und für uns wertvolle

Erkenntnisse gewonnen. Hier vor allem mit dem Blick in die Zukunft „Wie können neue PGR-Mitglieder gut ankommen und aufgenommen werden?“.

Zudem haben wir uns mit den Ergebnissen des Treffens mit den Ortsausschüssen beschäftigt. Hier stand vor allem im Vordergrund „Was wollen wir erhalten?“ und „Wie wollen wir gemeinsam Zukunft in der pastoralen Einheit gestalten?“.

In dieser kurzen Zusammenfassung merkt man, wie viele Themen uns beschäftigt haben und dies nicht in knapp 24 Stunden in Bensberg alles

„erledigt“ sein kann.

Dank der guten und souveränen Begleitung durch Sonja Schneider haben wir auch immer wieder zum Kern des gerade im Fokus stehenden Themas gefunden. Dafür herzlichen Dank!

Christoph Förster
PGR

Lotsenpunkt Hennef – Rückblick und Ausblick

Der Lotsenpunkt Hennef hat im Jahr 2024 eine erfreuliche Entwicklung durchgemacht und sich von den Nachwehen der Corona-Pandemie weitgehend erholt. Koordinatorin Doris Hofmann schreibt hierzu in ihrem Jahresbericht (siehe www.lotsenpunkt-hennef.de/presse/statistik/2024/):

„Nachdem fünf neue ehrenamtliche Mitarbeiter*innen den Qualifikationskurs bei der

*Caritas Rhein-Sieg durchlaufen hatten, konnte mit der praktischen Einarbeitung im Sprechstundenbereich begonnen werden. Ab dem 4. März 2024 wurden die wöchentlichen offenen Sprechstunden, bei denen man ohne Termin in die Kurhausstraße 3 kommen darf, wiedereröffnet. Die offenen Sprechstunden werden seitdem immer **montags von 16:00 bis 17:30 Uhr** angeboten. Im Jahr 2024 haben insgesamt **36***



offene Sprechstunden stattgefunden. Daneben wurden **29** Hausbesuche bei immobilen Klienten und **45** Einzelfallhilfen geleistet. Die ehrenamtlich Mitarbeitenden haben sich im Jahr 2024 dreimal zum gegenseitigen Austausch getroffen [...]. Am 28. April fand in der Kirche St. Simon und Judas ein Benefizkonzert zugunsten des Lotsenpunktes von der Sinfonia Königswinter statt. [...] Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit wurde auf der Webseite unser Angebot zusätzlich in ‚Leichter Sprache‘ umgesetzt. [...] In Zusammenarbeit mit dem Kath. Familienzentrum, Familienzentrum NRW, dem Kath. Bildungswerk und der Aktion Neue Nachbarn wurde das Projekt ‚Willkommenscafé für alte und neue Nachbarn in Hennef

unterstützt. Da der Zeitraum des Angebotes nahezu deckungsgleich mit den offenen Sprechstunden ist, erhoffen wir uns gegenseitige Synergien. Bereits zum dritten Mal hat sich der Lotsenpunkt auch im Jahr 2024 an der Weihnachtsbaum-Wunschaktion der Bürgerstiftung Altenhilfe beteiligt. Im Dezember konnten sich zehn Senior*innen, die Klienten des Lotsenpunkt sind, über ein schönes Weihnachtsgeschenk freuen. [...]“ Mit Ausblick auf das Jahr 2025 heißt es weiter:

„Im Jahr 2025 starten wir gut positioniert und ausgestattet mit einem Stab von Ehrenamtlichen von insgesamt **dreizehn** Mitarbeiter*innen. Hierbei sind sechs Personen in der offenen Sprechstunde, fünf Personen in der Einzelfallhilfe, eine Person im Bereich Kassenprüfung und eine Person im Bereich

Öffentlichkeitsarbeit tätig. Die Erfahrung der vergangenen Monate hat gezeigt, dass die Beratungen aufwändiger werden und viele Klient*innen mehrmals oder sogar über lange Jahre zu uns kommen. Es ist geplant, längere Beratungen gesondert außerhalb der offenen Sprechstunden anzubieten, um den Bedürfnissen der Klient*innen entgegenzukommen und die Wartezeiten in den offenen Sprechstunden zu verkürzen. Weiteres Augenmerk behält die Netzwerkarbeit, da eine gute Qualität der Beratung von aktuellen Kontakten

im Netzwerk abhängig ist. [Neben einer Präventionsschulung, die für das Frühjahr geplant ist,] nehmen unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen an regelmäßigen themenspezifischen Fortbildungen online oder vor Ort teil, um aktuelle Entwicklungen und z.B. gesetzliche Änderungen aufzufrischen. Wir streben weiterhin eine gute Qualität der Beratung an und freuen uns auf die Menschen, die uns in diesem Jahr mit ihren Anliegen begegnen werden.“

Insgesamt steht der Lotsenpunkt ein Jahr nach Wiederaufnahme der Offenen Sprechstunde im März 2024 gefestigt da und ist, wie oben angedeutet, an einem Punkt angelangt, da das Angebot strategisch weiterentwickelt werden kann. Dies geht einher mit unserer Erwartung, dass Selbiges – angesichts zunehmender Reduzierungen im Sozialbereich – mittelfristig eher mehr denn weniger in Anspruch genommen werden dürfte. Neben längeren Beratungen außerhalb der Offenen Sprechstunde ist etwa auch eine örtliche





Ausdehnung des Sprechstundenangebots denkbar und derzeit in der Überlegung. Kurzum: Auch 2025 wird sich im Lotsenpunkt wieder einiges tun, womit wir hoffen, den Bedürfnissen unserer Klient*innen entgegenzukommen.

Haben Sie Fragen zur Arbeit des Lotsenpunktes Hennef oder interessieren sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit als Soziallots*in? Dann melden Sie sich gerne bei Engagementförderin Sarah Patt (0175 /7046825 oder Sarah.Patt@Erzbistum-Koeln.de)

Wer die Arbeit des Lotsenpunktes finanziell unterstützen möchte, kann dies durch

eine Spende tun. Jeder Beitrag unterstützt Klient*innen in akuten Notlagen und kommt direkt und ohne Abzüge bedürftigen Menschen, die in Hennef wohnen, zugute. Falls eine Spendenbescheinigung gewünscht wird, kann diese gerne ausgestellt werden.

Sie können den Lotsenpunkt finanziell unterstützen:

Lotsenpunkt Hennef

Kreissparkasse Köln

IBAN: DE43 3705 0299 0081 2934 96

BIC: COKSDE33XXX

Sarah Patt

Stichwort Lotsenpunkt

Die Lotsenpunkte im Erzbistum Köln sind ortsnahe, niederschwellige Anlaufstellen für Menschen in Not und prekären Lebenslagen. Sie wollen konkrete Hilfen organisieren und anbieten, Zugänge zum Beratungs- und Hilfesystem vermitteln sowie Lücken im Hilfesystem aufspüren und schließen helfen. Träger eines Lotsenpunktes vor Ort ist die Pfarrgemeinde bzw. die Pfarreiengemeinschaft zusammen mit einem oder mehreren caritativen Trägern (hier: Caritasverband Rhein-Sieg e.V.). Akteure im Lotsenpunkt sind vor allem ehrenamtlich Mitarbeitende, die für ihre Aufgabe geschult und von hauptamtlichen Kräften unterstützt werden.

Glauben Frauen anders?

Weltgebetstag der Frauen am 7. März, 17:00 Uhr in Liebfrauen Hennef Warth

Was für eine Frage, sollte man meinen, aber wenn man genauer hinsieht, scheint sie doch irgendwie sinnvoll zu sein. Sicherlich sind die Glaubensinhalte für Männer und Frauen die gleichen. Aber die Glaubenspraxis unterscheidet uns voneinander. Ich habe erfahren, dass Frauen gerne ihren ganzen Körper beim Beten und Meditieren einbringen. Tanz und Gesang sind

viel öfter Teil des Gebetes. Von Frauen geschriebene Gebetstexte nehmen gerne den Alltag „mit ins Gebet“. Die Mühe, Kinderbetreuung und Beruf miteinander in Einklang zu bringen, bewegt jede Frau – und somit sind wir mitten Thema.

Am 7. März um 17:00 Uhr laden wir Sie ganz herzlich zum Weltgebetstag der Frauen in die Pfarrkirche Liebfrauen Warth



ein. Wer sind wir? Die Frauen der katholischen und evangelischen Kirchen im Stadtgebiet Hennef. In diesem Jahr hat unser Gebet das Inselreich der Cook Inseln zum Inhalt, die sich in einer freien Assoziation mit Neu Seeland befinden. Als ich zum ersten Mal über diese Inselgruppe las und die Bilder sah, dachte ich an den Garten Eden und hörte im Geist den alten Belafonteschlager vom „Island in the sun“! Die Frauen in diesem Teil der Erde wissen um die Bedrohung ihrer paradisischen Umwelt durch die weltweite Temperaturerhöhung. Ihr Lebensraum ist bedroht. Vor ihrer Haustür im Meer lagern Manganknollen. Ihr Abbau ist umkämpft und für die Umwelt eine Bedrohung.

Herzliche Einladung zum ♀ **Weltgebetstag**

17 Uhr – Ökumenischer Gottesdienst
Pfarrkirche Liebfrauen
Im Anschluss Beisammensein
im Pfarrheim
wunderbar geschaffen!
 Cookinseln
7. März 2025



gemeinsame christliche Glaube! Bereits 1832 wurden die Cookinseln missioniert, nicht immer zum Segen für ihre Bewohner... Aber auch von ihrem Alltag berichten die Frauen in den Texten des Gottesdienstes: Eine erzählt voller Stolz von den Verbesserungen in der medizinischen Versorgung der Menschen, insbesondere der Neugeborenen. Eine andere beklagt die lange Unterdrückung der Maoridialekte auf den Inseln. Sprache bedeutet Identität und Heimat. Wer sie unterdrückt oder eine fremde Sprache erzwingen will, engt die Menschen ein und vertreibt sie aus ihrer Heimat.

Besonders eindringlich und fröhlich ist die Musik aus diesem Teil der Erde. Sonnendurchglüht und von den Klängen des Meeres getragen! Dazu kommt noch die äußerst gesunde und wohlschmeckende Küche der Südsee: Bananen, Mango, Fisch und die Taropflanze dominieren die Gerichte, die ihre besondere Würze immer durch die Kokospflanze erhalten.

Ich kann Ihnen nur raten: lassen Sie sich diesen Gottesdienst mit dem anschließenden „tasting“ der exotischen Gerichte im Pfarrheim Liebfrauen nicht entgehen. Wir laden sie ganz herzlich ein, uns in die Welt der Südsee zu folgen, mit Hilfe der Musik, des Essens und nicht zuletzt des Gebetes. „Kia orana“ heißt in der Maorisprache nicht nur „hallo“, es bedeutet auch: Ich wünsche dir, dass du lange und gut lebst, dass du leuchtest wie die Sonne und mit den Wellen tanzt. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen: KIA ORANA!

Helga Haas

Für das Orgateam des Weltgebetstages

Was knüpft nun das Band zwischen uns und den Frauen auf den Cookinseln- der



„Kommt und Seht“ 2025



05.04.2025- Aktionstag „Königlich - Ich & du“
Zur Mitmachausstellung „KÖNIGLICH-Würde unantastbar“
in und um die Liebfrauenkirche **Warth**, 11:00-14:00 Uhr



10.05.2025 – Mittelalterliche Stadt- und Kirchenführung
anschließend Picknick am Pfarrheim
Stadt Blankenberg, 11:00 - 14:00 Uhr

28.06.2025 – FamilienPilger Tour
Mitmachstationen der Kitas, gemeinsames Picknick am Ziel
Besichtigung der Kirche
Zur schmerzhaften Mutter **Bödingen**, 11:00 – 14:00 Uhr



Bilderbuchkino

07.11.2025 – Bilderbuchkino mit Café
KÖB Happerschoß, 16:00 Uhr
Buchausstellung 08. u. 09.11.2025

13./14.12.2015 – Offene Kirche am Weihnachtsmarkt
Basteln, lesen, Kirche erleben
St. Johannes der Täufer Uckerath



Informationen für die einzelnen Veranstaltungen folgen jeweils zeitnah.
Beachten Sie dazu auch unsere Homepage www.seelsorgebereich-hennef-ost.de

Ansprechpartnerin kath. Familienzentrum Hennef-Ost ist Alexandra Scho.
Alexandra.scho@seelsorgebereich-hennef-ost.de



„Ehrenamt des Monats“: Elisabeth und Wolfgang Velten

„Elisabeth und Wolfgang Velten heißen die Ehrenamtler des Monats Januar 2025. Bürgermeister Mario Dahm nutzte das Seniorenwinterfest im Uckerather Rosensaal, um sie zu überraschen. Er zeichnete die Eheleute für ihr jahrzehntelanges Engagement in der Katholischen Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer sowie für den Seelsorgebereich Hennef-Ost aus. Ihre Leidenschaft und ihr unermüdlicher Einsatz in unterschiedlichen Projekten wurden mit einer Urkunde, dem Ehrenamtsstein und einem Handtuch der Stadt Hennef gewürdigt.“ – So berichtet die Stadt Hennef in ihrer Meldung zur Preisverleihung im Hotel Landsknecht am 26.01.2025

(siehe <https://www.hennef.de/ehrenamt-januar-elisabeth-und-wolfgang-velten/>). Im Rahmen des alljährlichen Seniorenwinterfestes gelang damit eine von längerer Hand geplante Überraschung.

Als im Sommer 2024 die Idee zur Ehrung geboren wurde und sich der Termin gegen Ende des Jahres konkretisierte, unterstützten Uckerather Gemeindemitglieder Bewerbung und Organisation des Ganzen mit viel Begeisterung. Trotz zahlreicher „Eingeweihter“ gelang es dabei bis zuletzt, die Ehrung vor Elisabeth und Wolfgang geheim zu halten. Umso größer die

Überraschung der beiden – und die Mitfreude ihrer Mitstreiterinnen und Mitstreiter vor Ort, die im Anschluss an die Ehrung gemeinsam mit einigen Mitgliedern des Pastoralteams Hennef-Ost zahlreich auf die Bühne kamen, um ihre Gratulationen auszusprechen.



Das Engagement von Elisabeth und Wolfgang Velten in St. Johannes der Täufer hat eine lange Geschichte, die in die 1980er-Jahre zurückreicht: Als Neubürger fanden sie damals mit der Familie in Uckerath ein neues Zuhause und im Laufe der folgenden 40 Jahre eine dauerhafte Heimat in der örtlichen Pfarrgemeinde. Neu im Ort, suchte Elisabeth

Velten von Anfang an nach Angeboten und Möglichkeiten, auch auf Glaubensebene mit Gleichgesinnten und jungen Familien in Kontakt zu kommen. Sie engagierte sich daher im Laufe der Zeit in einer Fülle von familienorientierten, Gemeinschaft stiftenden Projekten, gründete eine Mutter-Kind-Gruppe im Pfarrheim, wirkte viele Jahre im Kinderliturgiekreis sowie in der Kommunion- und Firmkatechese der Pfarrei mit, ihr Mann darüber hinaus als Lektor und Kommunionhelfer.

Beide gehören zu den langjährigen Mitgliedern des JugendArbeitskreises



Hennef-Ost (JAKHO). Elisabeth Velten war dabei, als 2003 der erste JAKHOLINO- Kinderzirkus mit 58 teilnehmenden Kindern aus der Taufe gehoben wurde. Seither ist das Kinder- und Jugendprojekt JAKHOLINO, das während der (Sommer- oder Herbst-) Ferien alljährlich einer zunehmenden Anzahl von Kindern gestalterischen Raum zur Entfaltung ihrer Zirkustalente bot, nicht mehr wegzudenken für viele Familien im Bereich der Stadt Hennef. Stellvertretend für den Arbeitskreis konnte Wolfgang Velten



gemeinsam mit zwei Mitengagierten im März 2022 den Ehrenamtspreis der SPD Rhein-Sieg in der Kategorie „Kunst- und Kulturprojekte für Kinder und Jugendliche“ entgegennehmen.

Aktiv ist das Ehepaar Velten darüber hinaus vor allem in den Gremien der Uckerather Pfarrei bzw. des Seelsorgebereichs Hennef-Ost: er im Kirchenvorstand St. Johannes der Täufer und im Kirchengemeindeverband Hennef-Ost, beide zusammen im Uckerather Ortsausschuss sowie im Pfarrgemeinderat. Viel Zeit, Energie und Herzblut fließt in diese Gremienarbeit. So ist Elisabeth Velten seit vielen Jahren als Vorsitzende des Ortsausschusses unermüdlicher Motor und kreativer Kopf bei der Suche nach und aktiven Gestaltung von neuen Möglichkeiten, das Zusammentreffen von Jung und Alt, von

„Hiesigen“ und „Zugezogenen“ zu fördern und Menschen – auch überörtlich und ökumenisch – miteinander zu vernetzen. Es ist ihr wichtig, dass Menschen spüren, dass sie mit all ihren Fähigkeiten bei der Mitgestaltung des Pfarrlebens (z.B. Gemeindetreff, monatliches „Johannescafé“, Kinderwortgottesdienst, regelmäßige Gemeindefeste wie Senioren-Winter-

fest, Pfarrfest, Fronleichnamsprozession sowie Pfarrpatrozinium/Kirmes unter Mitwirkung weiterer örtlicher Akteure) gebraucht werden. Überall ist Elisabeth Velten mit unermüdlichem Einsatz der federführende Kopf an der Spitze des Teams.

Es ist ihr und ihrem Mann wichtig, Vereine, die regional ehrenamtlich in der Bürgerschaft wirken, in das Geschehen rund um St. Johannes der Täufer einzubinden: Der kleine, stimmungsvoll gestaltete Weihnachtsmarkt rund um die Pfarrkirche in Uckerath wird seit mehreren Jahren durch die Bürgergemeinschaft Uckerath e.V. ausgerichtet. Elisabeth und Wolfgang Velten sind ebenfalls in der Bürgergemeinschaft engagiert – Letzterer als Kassierer im Vorstand –, sodass die gute Vernetzung zur Pfarrei St. Johannes der Täufer die Organisation erleichterte.



Last but not least blicken Elisabeth und Wolfgang Velten auch immer wieder sehr bewusst über den „Tellerrand“ des eigenen Seelsorgebereichs Hennef-Ost. Als Mitglieder des Pfarrgemeinderats begleiten sie mit Interesse den Prozess des Zusammenwachsens mit dem Nachbarseelsorgebereich Geistingen/Hennef/Rott zur zukünftigen Pastoralen Einheit Hennef (#ZusammenFinden). Darüber hinaus engagiert sich Wolfgang Velten seit Beginn des Jahres in der Offenen Sprechstunde des Lotsenpunktes Hennef, einer Anlaufstelle für Menschen in sozialen Notlagen. Hier erhalten Menschen, die in Hennef wohnen, unbürokratische Hilfe und ggf. Vermittlung in bestehende Beratungs- und Hilfesysteme.

Was auch immer es ist: Das Ehepaar Velten ist ansprechbar und immer „im Einsatz“. Gemeinsam gelten sie als „Aushänge-

schild“ für leidenschaftliches, netzwerkendes Engagement, das immer auch überörtlich und mit dem notwendigen Blick für den Sozialraum unterwegs ist. Ohne die beiden und insbesondere auch ohne das unermüdliche Wirken von Elisabeth Velten, die man ganz ohne Übertreibung als den „Motor“ der Ehrenamtsarbeit in der Uckerather Pfarrei bezeichnen darf – ein Bild, das im Zuge der Vorbereitung der Ehrung mehr als nur einmal von den Menschen in Uckerath gezeichnet wurde – wäre rund um St. Johannes der Täufer manches nicht denkbar.

Der Seelsorgebereich Hennef-Ost und mit ihm das gesamte Pastoralteam kann sich dem Dank und den herzlichen Gratulationen der Uckerather Pfarrgemeinde nur rundheraus anschließen: Liebe Elisabeth, lieber Wolfgang – DANKE!

Sarah Patt

Sternsinger 2025: ein herzliches Dankeschön



Am Anfang des neuen Jahres waren in allen Pfarrgemeinden unseres Seelsorgebereichs wieder die Sternsinger unterwegs und haben den Weihnachtssegens zu den Menschen in die Häuser gebracht.



In ihren Sammeldosen brachten die Sternsinger im Seelsorgebereich insgesamt ca. 28.000 Euro mit nach Hause.

Allen Sternsingerinnen und Sternsängern plus Begleiter, allen Organisatorinnen und Organisatoren und nicht zuletzt allen Spenderinnen und Spendern sagen wir ein ganz herzliches Dankeschön!

Die Pfarrbriefredaktion



Herzliche Einladung zum Kompassionsfest in Bödingen

Fest des Mitleidens Mariens –

am **Freitag, 16. Mai 2025**

09:30 Uhr Prozession mit dem Gnadenbild,
anschließend Festhochamt
mit Weihbischof Dominikus Schwaderlapp

Nach dem Festhochamt: Umtrunk und
Pilgeressen im Pfarrhof bzw. bei schlechtem Wetter im
Marienheim.



KIRCHENGEMEINDEVERBAND HENNEF-OST



Der katholische Kirchengemeindeverband Hennef-Ost sucht
zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Seelsorgebereichskirchenmusiker / in

(w/m/d) in Vollzeit mit 39 Stunden/Woche

**Die konkrete Ausschreibung zu dieser Stelle finden Sie auf
der Homepage des Seelsorgebereichs.**

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zu 01.05.2025 mit den üblichen Unterlagen
an den

**Verwaltungsleiter Dr. Markus Ottersbach, Frankfurter Str. 5f, 53773 Hennef oder
per Mail an: markus.ottersbach@erzbistum-koeln.de**

**Weitere Informationen erhalten Sie bei Pfarrer Christoph Jansen Tel. 02252 2620
oder auf www.seelsorgebereich-hennef-ost.de**

KIRCHENGEMEINDEVERBAND HENNEF-OST

Der katholische Kirchen-
gemeindeverband Hennef-Ost sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Pfarramtssekretär / in

(w/m/d) in Teilzeit mit 10 Stunden/Woche

In unserem Kirchengemeindeverband mit 5 Pfarrgemeinden und 3 Kindertagesstätten leben wir den christlichen Glauben und setzen uns für unsere Mitmenschen ein.

Ob bei der Unterstützung des Pastoralteams, des Verwaltungsleiters, der Ehrenamtlichen oder als Ansprechpartner/in für unsere Gemeindemitglieder - die Arbeit im Seelsorgebereich ist abwechslungsreich und vielfältig.

Ihre Aufgaben:

- Eigenständiges Officemanagement
- Ansprechpartner/in für Besucher
- Vor- und Nachbearbeitung der Sakramentenspendungen
- Zusammenarbeit mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden
- Öffentlichkeitsarbeit



Wir wünschen uns:

- Eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Büromanagement und/oder vergleichbare Kenntnisse und Berufserfahrung
- Routinierten Umgang mit MS-Office und anderen Arbeits- bzw. Kommunikationstools
- Hohe Sozialkompetenz und Teamfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Zugehörigkeit zur katholischen Kirche und Identifizierung mit den christlichen Werten

Wir bieten Ihnen:

- Eine wertschätzende und freundliche Arbeitsatmosphäre
- Eine individuelle Einarbeitung durch unser kompetentes und aufgeschlossenes Team
- Ein abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Vergütung nach KAVO in Anlehnung an den TVÖD
- Kirchliche Zusatzversorgung zur Rentenversicherung
- Regelmäßige Fortbildungen
- Möglichkeit zum Abschluss eines Jobtickets und zum Fahrradleasing

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an den

**Verwaltungsleiter Dr. Markus Ottersbach, Frankfurter Str. 5f, 53773 Hennef
oder per Mail an: markus.ottersbach@erzbistum-koeln.de**



KIRCHENGEMEINDEVERBAND HENNEF-OST



Der katholische Kirchengemeindeverband Hennef-Ost sucht

zum **01.07.2025** eine/n

Küster / in

(w/m/d) in Teilzeit mit 17 Stunden/Woche

In unserem Kirchengemeindeverband mit 5 Pfarrgemeinden und 3 Kindertagesstätten leben wir den christlichen Glauben und setzen uns für unsere Mitmenschen ein.

Ob Vor- und Nachbereitung der Hlg. Messe, Pflege der Kirche(n), Zusammenarbeit mit verschiedenen Gruppierungen im Seelsorgebereich—die Tätigkeiten der Küster/innen sind vielfältig und abwechslungsreich. Für unseren Kirchengemeindeverband suchen wir engagierte und mobile Unterstützung mit Schwerpunkt in Liebfrauen Warth.

Ihre Aufgaben:

- Liturgische Vorbereitung und Begleitung der Gottesdienste
- Pflege der liturgischen Ausstattung
- Sorge für den Kircheninnenraum
- Zusammenarbeit mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden, Anleitung der Ministranten
- Unterstützung bei Sonderveranstaltungen
- Zusammenarbeit mit Dienstleistern



Wir wünschen uns:

- Bereitschaft, sich in die Aufgabengebiete zügig einzuarbeiten
- Zuverlässigkeit und Sorgfalt
- Hohe Sozialkompetenz und Teamfähigkeit
- Handlungs- und leistungsorientierte Arbeitsweise
- Belastbarkeit, Flexibilität und Selbständigkeit
- Abgeschlossene Küsterausbildung (mind. Grundkurs) ist erwünscht, diese kann in den ersten Einsatzmonaten berufsbegleitend erfolgen

Wir bieten Ihnen:

- Eine wertschätzende und freundliche Arbeitsatmosphäre
- Die Möglichkeit eigene Ideen einzubringen und umzusetzen
- Vergütung nach KAVO in Anlehnung an den TVÖD
- Kirchliche Zusatzversorgung zur Rentenversicherung
- Regelmäßige Fortbildungen
- Möglichkeit zum Abschluss eines Jobtickets und zum Fahrradleasing

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an den

Verwaltungsleiter Dr. Markus Ottersbach, Frankfurter Str. 5f, 53773 Hennef
oder per Mail an: markus.ottersbach@erzbistum-koeln.de



Mit dem JAKHO Zirkus erleben...



Der Kinder- Mitmachzirkus geht in die 21. Runde!

Zirkus JAKHOLINO

braucht DICH und deine Talente!

- Für wen?** Für Kinder zwischen 8 und 13 Jahren!
- Wo?** Mehrzweckhalle Meiersheide Hennef
- Wann?** Vom 20.10. bis 24.10.2025 (2. Herbstferienwoche)
Mo.-Do.: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr, Fr.: 13:00 - 22:00 Uhr
Freitag, 24.10.2025, um 19:00 Uhr Galavorstellung
- Kosten?** 45,00 € / Kind (Ermäßigung auf Anfrage)
40,00 € für Geschwister / Kind
- Anmeldung?** Ab 1. August 2025 möglich
Jetzt schon den Termin vormerken!
- Infos?** zirkus@jakho.de oder Tel: 02242 9093558

Veranstalter: JAKHO = Jugendarbeitskreis Hennef-Ost, eine Initiative der kath. Kirche Hennef-Ost



Jugend-Arbeitskreis-Hennef-Ost (JAKHO)

WANTED

Betreuer/in für den
Zirkus JAKHOLINO
20.-25. Oktober 2025 nachmittags
Mehrzweckhalle Meiersheide



- ★ Jugendliche: mind. 14 Jahre, Erwachsene: Alter egal
- ★ Lust auf die Arbeit mit Kindern im Alter von 8-13 Jahren
- ★ Offen für spontane Ideen und Umsetzungen

Weitere Informationen: kontakt@jakho.de oder 02242/9093558

Belohnung: EHRENAMTLICH!

Eine Aktion der Katholischen Kirche Hennef-Ost



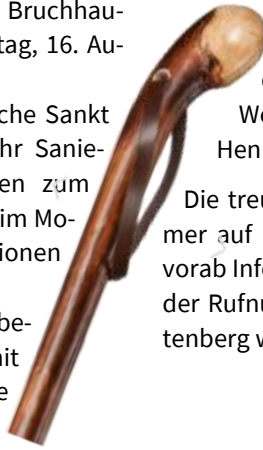
Bruchhausen Wallfahrt 2025

Wir gehen wieder- und das zum 27. Mal

Der Termin für die diesjährige Bruchhausen Wallfahrt steht fest: Samstag, 16. August 2025.

Da für die Marienwallfahrtskirche Sankt Johann Baptist in diesem Jahr Sanierungsarbeiten anstehen, liegen zum Ablauf vor Ort in Bruchhausen im Moment noch keine Informationen vor.

Das Wallfahrtsteam steht diesbezüglich in engem Kontakt mit dem Pfarrbüro in Unkel. Die endgültigen Informationen



zum Wallfahrtstag gibt es daher im Frühsommer durch Vermeldungen, Aushänge und über die Webseite des Seelsorgebereichs Hennef-Ost.

Die treue Pilgerschar freut sich wie immer auf Neupilgerinnen und -pilger. Wer vorab Infos möchte, kann sich gerne unter der Rufnummer 02248 1894 an Elke Lichtenberg wenden.

Elke Lichtenberg

Weltgebetstag 2025

Einladung zum Gottesdienst in Uckerath

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am **Freitag, 7. März um 15:00 Uhr** in die evangelische Stephanuskirche!

Traditionell wird der Weltgebetstag am ersten Freitag im März in vielen ökumenischen Gottesdiensten rund um den Erdball gefeiert. So auch in Uckerath: Wechselweise laden die evangelische Stephanuskirche und die Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer zum gemeinsamen Gebet ein.

Verantwortlich für die Gottesdienstordnung sind in diesem Jahr christliche Frauen von den Cookinseln, einer Inselkette im Südpazifik. Im Mittelpunkt steht der Psalm 139. Die Frauen laden ein, die Wunder der Schöpfung zu sehen und ihnen nachzuspüren und die Freude darüber zu teilen. Sie schreiben aber auch: „Gott geht mit uns in die Finsternis am



Grund des Ozeans, wo es kein Licht gibt.“ Das ermöglicht ihnen, Verletzungen und Kränkungen standzuhalten, mit Krankheiten und Bedrohungen umzugehen.

„Kia orana“, mögt ihr ein langes und erfülltes Leben haben – so grüßen auch wir alle, die gemeinsam mit uns den Weltgebetstag feiern wollen. Nicht nur Frauen sind aufgerufen, sich am Gebet zu beteiligen – jeder der möchte, ist herzlich willkommen. Im Anschluss gibt es in den Räumen der Stephanuskirche ein gemeinsames Kaffeetrinken.

Elke Lichtenberg



PFARR - UND WALLFAHRTSKIRCHE "ZUR SCHMERZHAFTEN MUTTER"

PREDIGTEN & KIRCHENMUSIK AN DEN FASTENSAMSTAGEN 2025

THEMA: BIN ICH DENN CHRISTOPHORUS?

Wallfahrtspfarrer Reinhard Friedrichs, Hennef-Bödingen

SA. 08.03. HOCHAMT
MIT PREDIGT UND
10:00 UHR SAKRAMENTALEM SEGEN

SA. 15.03. HOCHAMT
MIT PREDIGT UND
10:00 UHR SAKRAMENTALEM SEGEN

SA. 22.03. HOCHAMT
MIT PREDIGT UND
10:00 UHR SAKRAMENTALEM SEGEN

SA. 29.03. HOCHAMT
MIT PREDIGT UND
10:00 UHR SAKRAMENTALEM SEGEN

SA. 05.04. HOCHAMT
MIT PREDIGT UND
10:00 UHR SAKRAMENTALEM SEGEN

SA. 12.04. HOCHAMT
MIT PREDIGT UND
10:00 UHR SAKRAMENTALEM SEGEN

Die Mitgestaltung der Gottesdienste
übernehmen Chöre und Ensembles
aus der Region





Mitmachausstellung 2025 Liebfrauen, Warth

vom 16.03.-06.04.2025



mit Königsfiguren
von R. Knoblauch
Diakon & Holzbildhauer

Impulse & Aktionen für Klein & Groß

Die Mitmachausstellung ist kostenfrei in der Kirche zugänglich & kann individuell besucht werden. Für Gruppen bieten wir nach Absprache Begleitung & Führungen an:

alexandra.scho@seelsorgebereich-hennef-ost.de.

Die Ausstellung und die Aktionen sind in Kooperation mit der Stadt Hennef.



Herzliche Einladung



Programm

- | | |
|----------------------------|--|
| Sonntag, 16.03., 11:00 Uhr | Familienmesse mit Eröffnung der Ausstellung |
| Montag, 17.03., 19:00 Uhr | Kino in der Liebfrauenkirche
„Der Glanz der Unsichtbaren“
(Louis-Julien Petit, Frankreich 2018) mit Einführung |
| Dienstag, 18.03. | Aktionstag im Berufskolleg St. Ansgar
mit Auszubildenden der Stadt Hennef |
| Freitag, 21.03. | Tag gegen Rassismus |
| 15:00 Uhr | Interkultcafe, Wippenhohner Str. 16 |
| 19:00 Uhr | Kino in der Liebfrauenkirche „Die Küchenbrigade“
(Louis-Julien Petit, Frankreich 2022)
mit Einführung von Pfarrerin und Lehrerin am CRBK
Eva Zoske „Courage Schule – Schule ohne Rassismus“ |



Sonntag, 23.03.,

Puttesaktion



12.00 - 15:00 Uhr

„Ansprechbar“ Kundige der Ausstellung sind vor Ort
„König*In“ schnitzen / Würde- unantastbar Tafeln
brennen und gestalten



Dienstag, 01.04., 18:00 Uhr

„Ansprechbar“ Kundige der Ausstellung sind vor Ort
„König*In“ schnitzen / Würde- unantastbar Tafeln
brennen und gestalten

Mittwoch, 02.04., 19:00Uhr

„Königliche Märchen mit Musik“
Märchenerzählerin Maria Zeyen und musikalischer Be-
gleitung Petra Klippel & Michael Walter

Freitag, 04.04., 19:00 Uhr

„Entdecke das Heilige in Dir –
Religiöse Wege als Angebote zur tieferen Selbst-
erkenntnis“ Diakon Matthias Linse

Samstag, 05.04.,

11:00 – 14:00 Uhr

„Königlich“ Familienaktionstag
des Kath. Familienzentrum Hennef-Ost
kreative Angebote, Spielen, Königliche Geschichten &
Bilder, Imbiss & Getränke für Groß & Klein/ „König*In“
schnitzen / Würde- unantastbar Tafeln brennen und
gestalten



Sonntag, 06.04., 11:00 Uhr

Gottesdienst Verabschiedung der Ausstellung
& Weitergabe der Könige



Bis Ende April wandern die König*Innen durch unsere
Gemeinden, den Sozialraum in Hennef und alle, die
sich in der Ausstellung melden zur Beherbergung die-
ser Botschafter der Menschenwürde.

19:00 Uhr

Abend des Lichtes

Montag, 07.04.

Begrüßung einer Königsfigur im Rathaus Hennef



Ankündigung:

Stadtbibliothek: Bilderbuchkino in der Woche der Meinungsfreiheit 06. - 09.5. 2025

Weiteres Programm und Aktionen sind in Planung – bitte Presse, Aushänge und Internet
Präsenz beachten

Anja Kuhn u. Brigitte Reisch / Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Hennef,
Sarah Patt, Alexandra Scho



Kontakt zum Pastoralteam

Pfarrer	Christoph Jansen, Frankfurter Straße 5 g christoph.jansen@erzbistum-koeln.de	☎ 02242 2620
Pfarrvikar	Reinhard Friedrichs, An der Klostermauer 14 reinhard.friedrichs@erzbistum-koeln.de	☎ 02242 916879
Kaplan	Justin Joseph, Frankfurter Straße 5 f justinjoseph3107@gmail.com	☎ 0177 7944558
Diakon	Matthias Linse matthias.linse@erzbistum-koeln.de	☎ 01577 8833080
Gemeinde- referentin	Alexandra Scho alexandra.scho@erzbistum-koeln.de	☎ 02242 912409
Engagement- förderin	Dr. Sarah Patt sarah.patt@erzbistum-koeln.de	☎ 0175 7046825

Kontakt zum Pastoralbüro

Pastoralbüro Hennef-Ost	Frankfurter Straße 5 f (Warth) Pfarramtssekretärinnen Ivonne Bartsch, Tanja Groß, Elke Klein und Sabine Kranz Pastoralbuero-Hennef-Ost@erzbistum-koeln.de <u>Öffnungszeiten des Pastoralbüros:</u> dienstags bis freitags: 09:00 – 12:00 Uhr und nach telefonischer Terminvereinbarung	☎ 02242 873929 ☎ 02242 866598
Kontaktbüro Uckerath	Lichstraße 17 Pfarramtssekretärin Ivonne Bartsch Pastoralbuero-Hennef-Ost@erzbistum-koeln.de <u>Öffnungszeiten des Kontaktbüros:</u> dienstags und donnerstags: 09:30 – 12:00 Uhr	☎ 02248 2217 ☎ 02248 2619

Kontakt zum Pfarrgemeinderat

Vorstand	Die gewählten PGR-Vorstandsmitglieder Stephan Ebus, Bärbel Ennenbach, Helga Haas und Katharina Wick sind per E-Mail zu erreichen über pgr@seelsorgebereich-hennef-ost.de
----------	--



Regelmäßige Gottesdienste im Seelsorgebereich

Tag	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
samstags	17:30	Gottesdienst	Happerschoß, St. Remigius (1. Samstag im Monat: Wort-Gottes-Feier) (2., 3., 4. + 5. Samstag im Monat: Hl. Messe)
	17:30	Hl. Messe	Bröl, St. Mariä Himmelfahrt (1. Samstag im Monat)
	17:30	Gottesdienst	Uckerath, St. Johannes der Täufer (1. + 3. Samstag im Monat: Hl. Messe) (2., 4. + 5. Samstag im Monat: Wort-Gottes-Feier)
	19:00	Gottesdienst	Warth, Liebfrauen (1. + 3. Samstag im Monat: Wort-Gottes-Feier) (2., 4. + 5. Samstag im Monat: Hl. Messe)
sonntags	09:30	Hl. Messe	Uckerath, St. Johannes der Täufer
	09:30	Gottesdienst	Wellesberg, Zur Immerwährenden Hilfe (2. + 4. Sonntag im Monat: Hl. Messe) (1., 3. + 5. Sonntag im Monat: Wort-Gottes-Feier)
	09:30	Wort-Gottes-Feier	Bröl, St. Mariä Himmelfahrt (3. Sonntag im Monat)
	09:45	Hl. Messe	Bödingen, Zur Schmerzhafte Mutter
	11:00	Hl. Messe	Warth, Liebfrauen
	11:00	Gottesdienst	Stadt Blankenberg, St. Katharina (1., 2., 3. + 5. Sonntag im Monat: Hl. Messe) (4. Sonntag im Monat: Wort-Gottes-Feier)
	18:00	Hl. Messe	Bülgenauel, St. Mariä Himmelfahrt (1. Sonntag im Monat)
	18:00	Gottesdienst	Greuelsiefen, St. Adelheid (2. Sonntag im Monat: Wort-Gottes-Feier) (4. Sonntag im Monat: Hl. Messe)
	18:00	Gottesdienst	Süchterscheid, Hl. Kreuz (2. Sonntag im Monat: Hl. Messe) (4. Sonntag im Monat: Wort-Gottes-Feier)
dienstags	08:30	Hl. Messe	Bödingen, Zur Schmerzhafte Mutter 1., 2., 4. + 5. Dienstag im Monat
	09:00	Hl. Messe/Wort-GD	Bröl, St. Mariä Himmelfahrt (3. Dienstag im Monat)
	18:00	Hl. Messe/Wort-GD	Uckerath, St. Johannes der Täufer



Tag	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
mittwochs	09:00	Wort-Gottes-Feier	Happerschoß, St. Remigius (fällt ggf. in den Ferien aus)
	18:00	Hl. Messe	Bödingen, Zur Schmerzhafte Mutter 2. + 4. Mittwoch im Monat
	18:30	Hl. Messe	Warth, Liebfrauen 1., 3. + 5. Mittwoch im Monat
donnerstags	18:30	Gottesdienst	Stadt Blankenberg, St. Katharina 2., 4. + 5. Donnerstag im Monat: Hl. Messe 3. Donnerstag im Monat: Wort-Gottes-Feier
	18:00	Hl. Messe/ Wort-Gottes-Feier	Hanf 3. Donnerstag im Monat
	18:00	Hl. Messe/ Wort-Gottes-Feier	Adscheid 1. Donnerstag im Monat
freitags	09:00	Hl. Messe	Uckerath, St. Johannes der Täufer 2. Freitag im Monat
	09:00	Gottesdienst	Warth, Liebfrauen 1., 3., 4. + 5. Freitag im Monat: Hl. Messe 2. Freitag im Monat: Wort-Gottes-Feier
	18:00	Hl. Messe	Bödingen, Zur Schmerzhafte Mutter

Gottesdienste am Palmsonntag

Zur Eröffnung der Heiligen Woche laden wir zu folgenden Gottesdiensten ein:

Tag	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
Samstag, 12.04.2025	17:00	Palmweihe, Palmprozession, Heilige Messe	Happerschoß, St. Remigius
	17:30	Wortgottesfeier mit Palmweihe	Uckerath, St. Johannes der Täufer
Sonntag, 13.04.2025	09:00	Palmweihe, Palmprozession, Heilige Messe	Bröl, St. Mariä Himmelfahrt
	09:30	Heilige Messe	Uckerath, St. Johannes der Täufer
	09:30	Heilige Messe	Wellesberg, Zur Immerwährenden Hilfe
	09:30	Heilige Messe	Bödingen, Zur Schmerzhafte Mutter
	11:00	Heilige Messe	Warth, Liebfrauen
	11:00	Heilige Messe	Stadt Blankenberg, St. Katharina
	18:00	Wortgottesfeier	Greuelsiefen, St. Adelheid
	18:00	Euchar. Anbetung	Happerschoß, St. Remigius



Gottesdienste zu Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern

Tag	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
Donnerstag, 17.04.2025 (Gründonnerstag)	06:00	Frühschicht	Happerschoß, St. Remigius
	19:00	Abendmahlfeier	Warth, Liebfrauen
	19:00	Abendmahlfeier	Stadt Blankenberg, St. Katharina
	19:00	Abendmahlfeier	Uckerath, St. Johannes der Täufer
	19:00	Abendmahlfeier	Bödingen, Zur Schmerzhafte Mutter anschl. Stille Anbetung bis 21:00 Uhr
Freitag, 18.04.2025 (Karfreitag)	07:00	Kreuzweg für alle	Von Süchterscheid nach Uckerath anschl. gem. Frühstück im Pfarrheim
	10:30	Kinderkreuzweg	Happerschoß, St. Remigius
	11:00	Kinderkreuzweg	Warth, Liebfrauen
	11:00	Kinderkreuzweg	Bödingen, Zur Schmerzhafte Mutter
	15:00	Karfreitagsliturgie	Warth, Liebfrauen
	15:00	Karfreitagsliturgie	Stadt Blankenberg, St. Katharina
	15:00	Kinderkreuzweg	Uckerath, Pfarrheim
	15:00	Karfreitagsliturgie	Uckerath, St. Johannes der Täufer anschl. Beichtgelegenheit
	15:00	Karfreitagsliturgie	Happerschoß, St. Remigius
	15:00	Karfreitagsliturgie	Bödingen, Zur Schmerzhafte Mutter
	19:00	Bußgang der Männer nach Süchterscheid	Uckerath, St. Johannes der Täufer
	19:00	Bußgang der Männer nach Süchterscheid	Stadt Blankenberg, St. Katharina
	19:45	Andacht zum Bußgang der Männer	Süchterscheid, Zum Heilig Kreuz
	Samstag, 19.04.2025	21:00	Osternachtfeier *)
21:00		Osternachtfeier *)	Stadt Blankenberg, St. Katharina
21:00		Osternachtfeier *)	Uckerath, St. Johannes der Täufer
21:00		Osternachtfeier *)	Happerschoß, St. Remigius
21:00		Osternachtfeier *)	Bödingen, Zur Schmerzhafte Mutter
			*) Anschließend jeweils Agapefeier in den Pfarrheimen
Sonntag, 20.04.2025 (Ostersonntag)	09:30	Heilige Messe	Uckerath, St. Johannes der Täufer
	09:30	Wortgottesfeier	Wellesberg, Zur Immerwährenden Hilfe
	09:45	Heilige Messe	Bödingen, Zur Schmerzhafte Mutter
	10:30	Kinderkirche zu Ostern	Happerschoß, St. Remigius



Tag	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
	11:00	Heilige Messe	Warth, Liebfrauen
	11:00	Heilige Messe	Stadt Blankenberg, St. Katharina
	17:30	Heilige Messe	Bröl, St. Mariä Himmelfahrt
	18:00	Heilige Messe	Süchterscheid, Zum Heilig Kreuz
Montag, 21.04.2025 (Ostermontag)	09:30	Heilige Messe	Uckerath, St. Johannes der Täufer
	09:30	Heilige Messe	Wellesberg, Zur Immerwährenden Hilfe
	09:45	Heilige Messe	Bödingen, Zur Schmerzhaften Mutter
	11:00	Heilige Messe	Warth, Liebfrauen
	11:00	Heilige Messe	Stadt Blankenberg, St. Katharina
	11:00	Heilige Messe	Happerschoß, St. Remigius
	18:00	Heilige Messe	Greuelsiefen, St. Adelheid
	18:00	Heilige Messe	Bülgenauel, St. Mariä Himmelfahrt

Termine und Hinweise

Seelsorgebereich Hennef-Ost

Sitzungen des Pfarrgemeinderats Hennef-Ost:

Die Sitzungen sind öffentlich und beginnen jeweils um 20:00 Uhr. Wer sich durch eine Teilnahme über die Arbeit des PGR informieren möchte, kann sich gerne mit dem Vorstand des PGR unter pgr@seelsorgebereich-hennef-ost.de in Verbindung setzen.

Der Pfarrgemeinderat tagt am 09.04.2025 in Uckerath, 13.05.2025 in Happerschoß, 26.06.2025 in Stadt Blankenberg und 28.08.2025 in Warth, jeweils um 20:00 Uhr

Abend des Lichtes am Sonntag, 06.04.2025, von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr in der Pfarrkirche Liebfrauen

Firmwochenende vom 23.05. bis 25.05.2025 in Vallendar

Firmung am Freitag, 20.06.2025, um 18:00 Uhr in Liebfrauen Warth

Gemeinsamer Gottesdienst Seelsorgebereich Hennef-Ost am Sonntag, 29.06.2025, um 11:00 Uhr in Liebfrauen Warth

Liebfrauen Warth

Kirchenchor Probe montags, 19:00 Uhr im Pfarrheim

Chor „Cantamus“ Probe mittwochs, 20:15 Uhr im Pfarrheim

Kindergottesdienst, jeweils sonntags um 11:00 Uhr im Pfarrheim

Morgengebet vor dem Tabernakel jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, jeweils um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche

Ökumenische Schweigemeditation in der Pfarrkirche Liebfrauen (Eingang Sakristei), jeweils donnerstags um 19:00 Uhr



Rosenkranzgebet für den Frieden, jeweils freitags um 08:30 Uhr in der Pfarrkirche Liebfrauen

Frühschichten in der Fastenzeit am Donnerstag, 13.03. (Wort-Gottes-Feier zum neuen Hungertuch), 20.03., 27.03. (Wort-Gottes-Feier), 03.04. und 10.04.2025, jeweils um 06:30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim

Caritaskreis am Dienstag. 18.03., 13.05. und 02.09.2025, jeweils um 19:00 Uhr im Pfarrheim Liebfrauen

Sitzungen des Ortsausschusses am 08.05. und 03.09.2025 jeweils um ??? Uhr

Sammlung für die Hennefer Tafel vom 14.03. bis 19.03.2025, 16.05. bis 21.05.2025 und 08.08. bis 13.08.2025 in der Pfarrkirche Liebfrauen

Caritas-Seniorenkaffee am Mittwoch, 09.04., 25.06. und 03.09.2025 jeweils von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Pfarrheim Liebfrauen (Kostenbeitrag: 2,00 €). Bitte melden Sie sich bis zum Wochenende davor bei Elisabeth Feldschow an, Tel. 0151 43231637.

Pfarrfest am Donnerstag, 19.06.2025 (Fronleichnam), auf dem Kirchberg

Caritas-Haussammlung vom 07.06. bis 28.06.2025 unter dem Leitwort „Füreinander“

Tonne für Kork Die Sammeltonne befindet sich hinter der Kirche.

Johannes der Täufer Uckerath

Chorproben

- Cantate Domino: dienstags von 20:15 bis 21:30 Uhr
- Kirchenchor: freitags von 17:00 – 18:00 Uhr

Kapellen

- Abscheid, jeden 1. Donnerstag im Monat 18:00 Uhr Hl. Messe
- Hanf, jeden letzten Donnerstag 18:00 Uhr Hl. Messe

Öffnungszeiten der Katholischen Öffentlichen Bücherei

- mittwochs: 16:00 Uhr – 17:00 Uhr
- sonntags: 10:00 Uhr - 12:30 Uhr

Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer

- dienstags um 17:25 Uhr in persönlichen Anliegen, für den Frieden in der Welt und für das Leben

Fußwallfahrt nach Bödingen

- einmal monatlich mittwochs, Treffen um 15:15 Uhr am Adscheider Weg Anbetung vor dem Allerheiligsten, Teilnahme am Gemeindegottesdienst

Bibelkreis

- Diakon Matthias Linse biete Einblicke in die Gedankenwelt der Bibel an. An jedem 3. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im Pfarrheim 19.03., 16.04., 21.05. und 18.06. Achten Sie auf die Aushänge!

Seniorengruppen

- Tanzkreis 50 plus mit Karin Winkler, dienstags um 14:30 Uhr



- Sitzgymnastik fit & flott mit Sylvia Ellingen, mittwochs um 10:00 Uhr

Johannescafé

- Seniorentreff, jeden letzten Montag im Monat, 15:00 – 17:00 Uhr
31.03., 28.04., 26.05., **23.06.**, 28.07., 25.08., 29.09.

Gemeinschaftsmesse

- Gemeinschaftsmesse für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer jeden 2. Freitag im Monat um 09:00 Uhr. (14.03., 11.04., 09.05., 13.06., 11.07., 08.08. und 12.09.)

Messdiener

- bitte im Kontaktbüro erkundigen

Gottesdienste für Kinder und Familien

- **Familiengottesdienste** in der Regel einmal im Monat um 09:30 Uhr in der Pfarrkirche
Achten Sie auf die Aushänge an der Kirche!

- **Kinderwortgottesfeiern (KiWo)**

jeden 2. und 4. Sonntag im Monat um 09:30 Uhr, ausgenommen der Schulferien, parallel zur Heiligen Messe (die Kinder starten im Pfarrheim und beenden den Gottesdienst gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche): 23.02. u. 16.03.2025.

Am 13.4. (Palmsonntag) und in der Karwoche finden besondere Angebote für die Kinder statt.

Weitere Termine entnehmen Sie bitte den Pfarrnachrichten.

Gemeindetreff

sonntags nach dem Gottesdienst an der Kirche (Ausgang zum Johannesweg)
oder im Pfarrheim

Früh- und Spätschichten in der Fastenzeit:

Frühschichten um 06:30 Uhr, anschließend Frühstück: 12.03., 19.03., 02.04., 09.04., 16.04.

Spätschicht 20:00 Uhr mit anschließender Agape am 26.03.2025,
jeweils im Pfarrheim

Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 07.03. um 15:00 Uhr in der Stephanuskirche, Burgstr. 1

Fastenessen: Sonntag, 30.03. gegen 11:00 Uhr im Pfarrheim

Palmstecken Basteln: Samstag, 12.4. ab 9:30 im Pfarrheim

Karfreitag, 18.04.2025

07:00 Uhr Kreuzweg für alle von Süchterscheid nach Uckerath

15:00 Uhr Karfreitagsliturgie in der Pfarrkirche

15:00 Uhr Kinderkruzweg im Pfarrheim

19:00 Uhr Bußgang der Männer nach Süchterscheid

Karsamstag/Osternacht 19.04.2025,

21:00 Uhr Osternachtfeier, anschließend Agapefeier im Pfarrheim



Erstkommunionfeiern

Samstag, 26.04., 10:00 Uhr und Sonntag, 27.04., 09:15 Uhr

Da die Erstkommunionfeiern erfahrungsgemäß sehr voll werden, wird am Samstag, dem 26.04. 17:30 Uhr statt einer Wort-Gottes-Feier eine Heilige Messe gefeiert.

Gemeindemesse und Dankmesse aller Kommunionkinder

Sonntag, 04.05. um 09:30 Uhr

Pfarrfest, Sonntag, 15.06.

Fronleichnam, Donnerstag, 19.06. Prozession nach Hollenbusch

Kirmes, Sonntag, 22.06. Gottesdienst im Zelt

Alle Aktionen leben vom Engagement ehrenamtlicher Helfer. Wer uns unterstützen möchte, melde sich bitte im Kontaktbüro (Tel. 02248 2217) oder bei Fam. Velten (Tel. 02248 3490).

St. Remigius Happerschoß

Frühschichten im Jahreskreis, jeweils am ersten Donnerstag im Monat um 06:00 Uhr in St. Remigius. Bitte die Pfarrnachrichten beachten. Im Anschluss daran sind alle Teilnehmenden zu einem kleinen einfachen Frühstück ins Pfarrheim herzlich eingeladen.

Frühschichten in der Fastenzeit, jeweils um 06:00 Uhr in St. Remigius am Donnerstag, 13.03., 20.03., 27.03., 03.04., 10.04. und 17.04.2025. Im Anschluss daran sind alle Teilnehmenden zu einem kleinen einfachen Frühstück ins Pfarrheim herzlich eingeladen.

Gottesdienst des Volkes Gottes von St. Remigius

in Happerschoß jeweils mittwochs um 09:00 Uhr in St. Remigius.

Ökumenische Kinderkirche in Happerschoß. Die Liebe und Zuneigung Gottes Kindern nahebringen: Das wollen wir in den kurzen, lebendigen Gottesdiensten am Sonntagvormittag. Die Geschichten, Texte und Lieder richten sich an alle Kinder bis zum zweiten Schuljahr und ihre Familien. Weitere Information bei Robert Thissen (Tel. 02242 915494, kontakt@remigius-hennef.de). Termine: 20.04.2024 (Ostersonntag). 25.05., 06.07. 07.09. und 05.10. Wir laden auch über die WhatsApp-Gruppe Kinderkirche ein. Hierzu bitte eine kurze Nachricht an 0160 91795112 /Robert Thissen) senden. Darüber hinaus sind auch alle Kinder eingeladen am Samstag 12.04. um 17:00 an der Palmsegnung am Kreuz in der Annostraße teilzunehmen.

Probe des Chors Arche Noah, (nahezu) an jedem Donnerstag um 19:00 Uhr im Happerschossener Pfarrheim. Alle Erwachsenen (von jung bis alt) sind herzlich zu den Chorproben und zum Mitsingen eingeladen.

Kontakt: Werner Thyssen (Tel. 02242 869412) oder www.chor-arche-noah.de

Bibelkreis mit Diakon Matthias Linse jeweils um 18:00 Uhr. Die nächsten Termine sind 12.03., 09.04., 14.05., 11.06., 09.07., 13.08. und 09.09. im Pfarrheim Happerschoß



Café Bröl an jedem dritten Freitag im Monat jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr im Pfarrheim Bröl. Gemütliches Treffen bei Kaffee und Kuchen für alle von 9-99 Jahre. Die nächsten Termine sind: 21.03. und 11.04.2025

Öffnungszeiten der Katholischen Öffentlichen Bücherei

samstags von 17:00 bis 19:00 Uhr und sonntags von 09:30 bis 11:30 Uhr und jeden letzten Mittwoch im Monat während des Generationenfrühstücks von 09:30 bis 11:30 Uhr.

Sitzungen des Ortsausschusses St. Remigius sind wie folgt festgelegt: 11.03., 08.04., 06.05., 10.06., 11.07., 26.08. und 23.09.

Die Sitzung beginnt jeweils um 20:00 Uhr mit einem geistlichen Impuls in der Pfarrkirche und wird danach im Pfarrheim fortgesetzt. Die Sitzungen sind öffentlich. Interessierte können sich bei Robert Thissen (Tel. 02242 915494, kontakt@remigius-hennefer.de) gerne nach den Sitzungsmodalitäten erkundigen.

Irish-Folk-Konzert: Wir laden zum Irish-Folk-Konzert mit der Musikgruppe Miscellany of Folk (Irland/Canada) für Donnerstag, 15.05.2025 ins Pfarrheim St. Remigius ein.

Zur Schmerzhaften Mutter Bödingen

Regelmäßige Chorproben im Marienheim Bödingen

Kirchenchor Bödingen jeden Mittwoch von 18:45 bis 20:00 Uhr

Chor Capriccio jeden Mittwoch von 20:00 bis 21:45 Uhr

Regelmäßige Termine

Herz-Jesu-Freitag jeden ersten Freitag im Monat, 19:00 Uhr (nach der Hl. Messe) stille Anbetung des Allerheiligsten bis 20:00 Uhr

Kreuzwegandachten in der **Fastenzeit** jeden Freitag um 17:30 Uhr

Maiandachten im **Mai** jeden Freitag um 17:30 Uhr

Weitere Termine in chronologischer Reihenfolge

- | | |
|-----------------------|---|
| 8. März 2025 | Fastensamstage in Bödingen |
| 15. März 2025 | jeweils um 10:00 Uhr Festmesse mit Predigt |
| 22. März 2025 | und sakramentalem Segen |
| 29. März 2025 | Thema: „Bin ich denn Christophorus?“ |
| 5. April 2025 | Musikalische Gestaltung durch Chöre aus der Region |
| 12. April 2025 | |
| 10. bis 23. März 2025 | Sammlung für die Hennefer Tafel |
| | Sammelnkörbe in der Pfarrkirche |
| 30. März 2025 | Königs- und Prinzenschießen der Schützenbruderschaft St. Augustinus Bödingen |
| | Beginn: 11:00 Uhr, Schützenheim Bödingen |
| 13. April 2025 | Ostereierschießen der Schützenbruderschaft |



- 19. April 2025** **Osternachtfeier**
21:00 Uhr in der Pfarrkirche, anschließend Agapefeier
- 27. April 2025** **Jubelkommunion**
09:45 Uhr Festhochamt
- 1. Mai 2025** **Tag der Arbeit**
11:00 Uhr anlässlich des Patroziniums
Hl. Messe an der Kapelle in Lauthausen
- 16. Mai 2025** **Kompassionsfest mit Weihbischof Dominikus Schwaderlapp**
09:30 Uhr Prozession mit dem Gnadenbild,
anschließend Festhochamt.
Nach dem Festhochamt: Umtrunk und Pilgeressen im Pfarrhof
bzw. bei schlechtem Wetter im Marienheim.
- 4. – 7. Juli 2025** **Kirchweih- und Schützenfest in Bödingen**
veranstaltet von der Schützenbruderschaft St. Augustinus
- 6. Juli 2025** **Pfarrprozession und Festhochamt zur Kirchweih**
09:30 Uhr Pfarrkirche Bödingen
- 14. August 2025** **Mariendacht mit anschließender Lichterprozession**
20:15 Uhr in der Pfarrkirche
- 15. August 2025** **Mariä Himmelfahrt**
18:00 Uhr Festhochamt mit Kräuterweihe
- 14. September 2025** **Kirchenführung mit Fundationsbild**
am „Tag des Offenen Denkmals“
15:00 Uhr im Pfarrhaus Bödingen
- 15. September 2025** **Prozession der Sieben Schmerzen Mariens**
Treffpunkt 17:00 Uhr in Lauthausen an der unteren Station des
Stationsweges

Sankt Katharina Stadt Blankenberg

- 08.03.2025, 07:00 Uhr 1. Frühschicht (Morgenandacht) in der Fastenzeit,
anschließend gemeinsames Frühstück
im Pfarrheim Sankt Hubertus
- 13.03.2025, 19:15 Uhr Sitzung des Ortsausschusses Sankt Katharina
im Pfarrheim Sankt Hubertus
- 05.04.2025, 16:30 Uhr Offizielle Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses
- 12.04.2025, 07:00 Uhr 2. Frühschicht (Morgenandacht) in der Fastenzeit,
anschließend gemeinsames Frühstück
im Pfarrheim Sankt Hubertus
- 12.04.2025, 16:00 Uhr Binden der Palmstöcke vor dem/im Pfarrheim Sankt Hubertus



- 13.04.2025, 11:00 Uhr Festmesse mit Palmprozession zum Palmsonntag in der Pfarrkirche Sankt Katharina
- 18.04.2025, 19:00 Uhr Bußgang der Männer nach Süchterscheid
Treffen an der Pfarrkirche Sankt Katharina
- 19.04.2025, 22:30 Uhr Agapefeier nach der Feier der Osternacht
im Pfarrheim Sankt Hubertus
- 29.04.2025, 19:00 Uhr Jahreshauptversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins
Stadt Blankenberg e.V. im Pfarrheim Sankt Hubertus
- 30.04.2025
und 01.05.2025 Maifeierlichkeiten des Junggesellenvereins Alte Burg
Stadt Blankenberg
- 04.05.2025, 11:00 Uhr Festmesse zur Feier der Jubelkommunion in Sankt Katharina
mit anschließender weltlicher Feier der Jubelkommunion im
Pfarrheim Sankt Hubertus
- 13.05.2025, 19:00 Uhr Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft
Greuelsiefen - Dondorf e.V.
- 22.05.2025, 18:30 Uhr Maiandacht beim Kreuz an der Verlobungsbank,
bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche
07. und 08.06.2025 ganztägig Dorffest mit Jubiläum 50 Jahre
Interessengemeinschaft Greuelsiefen-Dondorf
- 14.06.2025, 19:00 Uhr Festmesse zum Patrozinium Sankt Antonius in Striefen,
anschließend Scheunenfest in Schmitz's Scheune in Striefen
- 15.06.2025, 11:00 Uhr Festhochamt zum Dreifaltigkeitssonntag
anschließend ist **keine** Dreifaltigkeitsprozession
- 14.06.2024, 19:00 Uhr Sommerparty des 1. Plöck Stadt Blankenberg
auf der Festwiese hinter der Pfarrkirche
- 29.06.2025 ganztägig Vereinsfest Heimat- und Verkehrsverein
Stadt Blankenberg e.V. beim Pfarrheim
- 16.08.2025, 19:00 Uhr Festmesse zum Patrozinium Sankt Maria Himmelfahrt
in der Kapelle in Bülgenuel
anschließend Krautweihkirmes am/im Bürgerhaus
- 30./31.08.2025 Feuerwehrfest in Stadt Blankenberg
- 06.09.2025 ganztägig Kindererlebnistag des Heimat- und Verkehrsvereins
Stadt Blankenberg e.V.



Liebfrauen Warth



Taufen

22.12.2024 Anton Schmidt-Rose

19.01.2025 Bernadette Elberfeld

Außerhalb wurden getauft:

10.11.2024 Felix Noki in Troisdorf



Erstkommunionfeier 2025

In den zurückliegenden Monaten haben sich 39 Kinder in der Pfarrgemeinde LiebFrauen auf das Fest der Ersten Heiligen Kommunion vorbereitet. Ein besonderer Dank gilt den Katechetinnen, die die Kinder auf diesem Vorbereitungsweg begleitet haben.



In der Pfarrgemeinde LiebFrauen/Warth feiern folgende Kinder mit ihren Familien an zwei Tagen ihre feierliche Erstkommunion:

Erstkommunionfeier am Samstag, 26. April 2025, um 14:00 Uhr

Frieda Marie Abrams	Laura Marie Höck	Pia Schätz
Lilly Averbrock	Annie Kleinen	Clara Thiebes
Emily Berndt	Malea La Mendola	Rosalie Treder
Christian Beyer	Max Mauermann	Greta Wermuth
Frida Brüning	Isabella de Meester	Moritz Wermuth
Hannes Brüning	de Tilbourg	Elia Wind
Benedikt Elberfeld	Lina Sophie Rohts	Hedi Sophie Wolfgarten

Erstkommunionfeier am Sonntag, 27. April 2025, um 11:15 Uhr

Amalia-Lara Borchers	Justus Kerp	Hannah Nonnenmacher
Lena Borsch	Lina Louisa Knipp	Marlon Rans
Leon Gebhardt	Jonas Knops	Nino Schröder
Rafael Jannik Geppert	Liselotte Kurz	Ella Stommel
Niklas Janta	Emily Laufenberg	Liliana Žak
Clara Jerkovic	Justus Marx	
Elias Fynn Kerp	Marie Ann Mittmann	



Einladung zu den Frührschichten in der Fastenzeit

Unsere Frührschichten in der Fastenzeit werden wir wieder in der Liebfrauenkirche feiern. An den Donnerstagen der Fastenzeit (13.03., 20.03., 27.03., 03.04. und 10.04.2025) laden wir Sie um 6:30 Uhr zur Feier einer Wortgottesfeier oder einer Hl. Messe, die inhaltlich von unterschiedlichen Gruppen vorbereitet werden, in unsere Kirche ein. Die zweite Frührschicht werden unsere Messdienerinnen und Messdiener gestalten.

Nach diesem spirituellen Einstieg in den Tag wollen wir gemeinsam im Pfarrheim

frührstücken. Bitte beachten Sie hierzu auch die Pfarrnachrichten.

Alle sind herzlich eingeladen, etwas zum Frührstück mitzubringen. Wir wollen alles teilen und nur Kaffee und Tee für alle vorbereiten sowie Brötchen für alle kaufen. Herzliche Einladung zu den Frührschichten und auch zum Frührstück.



Bärbel Ennenbach

Neujahrsempfang in der Pfarrgemeinde Liebfrauen

Volles Haus beim traditionellen Neujahrsempfang der Pfarrgemeinde Liebfrauen: Nach dem Sonntagsgottesdienst begrüßten Pfarrer Christoph Jansen und Mitglieder des Ortsausschusses ihre zahlreichen Gäste mit den besten Wünschen für das Jahr 2025.

Veranstaltungen und eine Reihe von Themen-Gottesdiensten, wobei das Jahresmotto *Schöpfung* allein schon mit neun Veranstaltungen dabei war. Ein neues Angebot, ein gemeinsamer Kochabend, war so erfolgreich, dass das Format im neuen Jahr wiederholt werden soll. Daneben



Bärbel Ennenbach und Helga Haas ließen das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren: Erinnert wurde an über 30

konnten weitere Schlaglichter auf die Planungen für 2025 geworfen werden.

Viele aktuelle Zahlen präsentierte Pfarrer Christoph Jansen: Mit 3.604 Mitgliedern ist die Pfarrgemeinde Liebfrauen die größte im Seelsorgebereich Hennef-Ost, der insgesamt 9.486 Katholikinnen und Katholiken zählt. Jedoch: Bei der Zahl der Taufen liegt das Jahr 2024 mit 18 deutlich unter dem Durchschnitt von 28 in den letzten

fünf Jahren, ein Trend, der ähnlich bei Kommunionen und Firmungen zu beobachten ist. Bei den Austritten ist die



Entwicklung gleichwohl wieder deutlich rückläufig. 2024 waren es 56 gegenüber 149 im Jahr 2022 und 101 im Jahr 2023. Dies ist sicher ein Erfolg des großen, vor allem auch ehrenamtlichen Engagements innerhalb der Pfarrgemeinde, wodurch sie so vielen Menschen Heimat bieten kann. Auch dafür dankten Pastor und Ortsausschuss ausdrücklich.

Ein großer Erfolg war im Übrigen auch die Sternsingeraktion zu Beginn dieses Jahres. Es waren bis zum Empfang 5.994 Euro zusammengekommen. Noch in der ganzen Folgeweche konnten Spenden im Pastoralbüro angenommen werden, so dass die 6.000-Euro-Grenze ganz sicher geknackt wurde.

Dr. Hedi Roos-Schumacher

Wer ('s) glaubt wird selig! - Im Kontext des Krieges im Osten des Kongo



Seit Jahrzehnten ist der Osten der Demokratischen Republik Kongo umkämpft. Die Folgen: Millionen Tote und Tausende Vertriebene unter der kongolesischen Bevölkerung; jetzt spitzt sich der Konflikt zwischen der kongolesischen Armee und der Rebellenmiliz M23 aus Ruanda zu.

Am 27. Januar 2025 Tag starben beim Fall der Stadt Goma 3.000 Menschen, darunter 150 Frauen, die im Zentralgefängnis der Stadt bei lebendigem Leib verbrannten, nachdem sie von Soldaten der M23 vergewaltigt worden waren. Am Wochenende wurde die Provinzhauptstadt Bukavu eingenommen.

Die offiziellen Gründe für diese Kriege sind zum einen ethnische Forderungen von Teilen der Tutsi im Kongo. Sie behaupten, nicht als Kongolesen anerkannt und von der öffentlichen Verwaltung ausgeschlossen zu sein.

Auf der anderen Seite sagt jede Rebellion jedes Mal, sie wolle die Demokratie im Land einführen und den Diktator vertreiben.

„Wer ('s) glaubt wird selig!“

Worum geht es auch oder wirklich? Der Ostkongo ist reich an Rohstoffen wie Gold oder Coltan. Die M23 besetzt die Minenstadt Rubaya. Von dort kommt ein großer Teil des Coltans, das der Kongo exportiert. Der Kongo produzierte 2019 rund 40 Prozent des Coltans, das die Elektroindustrie weltweit verarbeitet. Das Erz steckt in jedem Smartphone und in jedem Computer. Im vergangenen Jahr löste Ruanda den Kongo als weltgrößter Exporteur von Coltan ab.

Im Dezember 2024 reichte die kongolesische Regierung Klage gegen Apple-Tochtergesellschaften in Frankreich und Belgien ein. Sie beschuldigt den US-amerikanischen Technologiekonzern, sogenannte „Konfliktmineralien“ aus dem Kongo zu verwenden. Apple bestreitet das.

Die Hilflosigkeit der internationalen Gemeinschaft (Vereinte Nationen, Europäische Union, humanitäre Organisationen etc.) erstaunt die Kongolesen. Die Vereinten Nationen haben in den letzten 30 Jahren mehrere militärische Truppen entsandt, um den Frieden und die Sicherheit



der Bevölkerung zu gewährleisten. Dennoch ist die Situation nach wie vor prekär. Die Invasion und die Aggression in der DRK führen niemals zu Sanktionen gegen Ruanda.

Interessant ist, dass die EU im Februar 2025 mit Ruanda eine Absichtserklärung unterzeichnete, wonach die EU den Aufbau einer Industrie zur Weiterverarbei-

Versprechen der einen und der anderen in die Tat umzusetzen. Die Bischofskonferenz im Kongo hat, zusammen mit der evangelischen Kirche, ein Projekt gestartet, das heißt: „Sozialer Pakt für Frieden und gutes Zusammenleben in der DRK und der Region der Großen Seen“, um die Bevölkerung für den Frieden zu mobilisieren. Unmittelbar nach den Ereignissen in Goma trafen sich die Verantwortlichen der

beiden Kirchen mit dem Präsidenten der DRK (Félix Antoine Tshisekedi) in Kinshasa, dem Rebellenführer der M23 in Goma, dem Präsidenten der



Missionskreisprojekte im Kongo

lung von Rohstoffen in Ruanda unterstützen will. Auch in der Migrationspolitik spielt Ruanda eine Rolle: Einige Politiker in Europa sehen das Land als potenziellen Drittstaat, wohin Migranten für die Dauer ihres Asylverfahrens gebracht werden sollen.

Angesichts einer solchen Situation der Ironie und der Skepsis gegenüber Friedensversprechen, die nie eingehalten werden, in der sich die Kongolesen von Ruanda schlecht behandelt und von den großen Entscheidungsträgern der Welt im Stich gelassen fühlen, kann man einem neugierigen Gesprächspartner nur zurufen: „**Wer (’s) glaubt wird selig!**“.

Glücklicherweise wird die Kirche (vor allem die katholische) nicht müde und tut weiterhin, was sie kann, um die

Republik Ruanda in Kigali und den Führern verschiedener politischer Parteien der Mehrheit und der Opposition. Sie haben ihnen das Projekt vorgestellt. Wir sind voller Hoffnung auf eine bessere Lösung

Jahresbilanz 2024 des Missionskreises

Gesamtspenden: **120.968,97 EUR**

Davon entfallen auf die Projekte

Nigeria: **24.736,98 EUR**

Kongo **96.231,99 EUR**



Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für Ihre tolle Unterstützung!

für den Frieden. Die Hoffnung darf niemals sterben!

Kinshasa, den 15.2.2025

Abbé Johannes Matand



CARITASKREIS
der Pfarrgemeinde
Liebfrauen Hennef-Warth



Wer(s) glaubt, wird selig!

Ostern: Gott wird Mensch und befreit uns aus den Fesseln des Todes.

Er kann gar nicht anders. Sind wir doch sein.

Welch eine grenzenlose Liebe! (aus: „Geheimnis des Glaubens“ von Inga Schmitt)

Wo kann ich diese Liebe heute noch spüren?

Ich habe besondere Glaubenserfahrungen als Gast in zwei Klöstern gemacht.

Im Januar habe ich an zwei verschiedenen Gruppenangeboten teilgenommen, die in den Klöstern der Steyler Missionare in Steyl und in der Abtei Marienstatt bei den Zisterziensermönchen stattgefunden haben.

Im Gründungskloster der Steyler Missionare im Kloster St. Michael in Steyl bei Venlo konnte ich ein Besinnungswochenende mit P. Thomas Heck und einer Gruppe erleben.

Dort haben wir uns mit dem Thema „Pilger der Hoffnung“ beschäftigt und waren zu Gast im Gästehaus des Klosters, in dem eine weltoffene und gastfreundliche Atmosphäre gelebt wird.

Dort treffen sich Gruppen und Patres aus der ganzen Welt zum spirituellen Austausch und zum Feiern der Ordensfeste. Der Geist der Mission ist dort spürbar und ansteckend.

Beim zweiten Aufenthalt habe ich an einer Fastenwoche im Gästehaus in der Zisterzienserabtei Marienstatt teilgenommen. Hier leben 12 Mönche in klösterlicher Stille und halten sich an die Ordensregel des Hl. Benedikt von Nursia: „Ora et Labora“.

Der Tag der Mönche beginnt mit der Laudes um 06:10 Uhr in der Abteikirche.

Die gregorianischen Gesänge der Mönche sind ein Lobpreis auf das Wirken Gottes in unserem Leben. Diese Psalmen aus dem Alten Testament haben mich berührt und meine Seele gestärkt.

Dieser Ort wird meine Quelle der Hoffnung und der Seligkeit.

Daraus schöpfe ich meine Kraft, anderen zu helfen.

Eine Partei verbreitet Weltuntergangsstimmung.

In Deutschland leben wir noch im Wohlstand, aber für viele Menschen hat sich das tägliche Leben erheblich erschwert.

Viele Bürger mit wenig Einkommen haben Existenzängste. Die Mieten, die Lebensmittel- und Energiepreise sind um 20% gestiegen und machen Angst, wie es weitergehen soll.



In Notfällen und bei finanziellen Engpässen können unsere Caritasmitarbeiter aushelfen. Unsere Geburtstagsbesuche bei den SeniorInnen ab 80 Jahren werden gut angenommen.

Unser Seniorenkaffee ist ein offenes Angebot für Seniorinnen und Senioren aus der Pfarrgemeinde sich zu treffen und Kontakte zu knüpfen bzw. zu pflegen. Ein Raum der Begegnung und Fröhlichkeit. Ein Raum voll Seligkeit.

Wenn Menschen in eine Notsituation geraten, können wir helfen.

Von Jahr zu Jahr wachsen die Aufgaben und das vorhandene Personal wird älter.

Deshalb benötigen wir weitere Helfer und Helferinnen.

Wir würden uns sehr über jüngere InteressentInnen freuen. Helfen macht Freude!

Felizitas Ruhнау

*Herzliche Einladung an Sie, zu einer Sitzung des Caritaskreises hinzuzukommen: **nächste Sitzung ist am 18. März 2025, 19:00 Uhr.** Schauen Sie doch einmal unverbindlich herein.*

*Herzliche Einladung auch zu unserem **nächsten Seniorenkaffee** am 9. April 2025.*

Sammlungen für die Hennefer Tafel: 16.05. – 21.05. und 08.08. – 13.08.2025

Falls Sie Fragen zu unserem Caritaskreis haben oder Sie in einer Notlage sind, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns:

Gerd Schumacher, Tel. 02242 9090814, E-Mail: gerd-bnschum@hotmail.com

Waltraud Brüggemann, Tel. 02242 9180835, E-Mail: waltraud.brueggemann@freenet.de



Not sehen und handeln.
Caritas

Herzliche Einladung

Zur Mitfeier der Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern sind Sie alle herzlich eingeladen.

Im Anschluss an die feierliche Osternacht freuen wir uns, gemeinsam mit Ihnen im Pfarrheim Agape zu feiern und Ostereier zu essen.

Für den Ortsausschuss Liebfrauen

Bärbel Ennenbach





BiCK - Projekt im Liebfrauen

❖ „BiodiversitätsCheck in Kirchengemeinden im Erzbistum Köln“ – Bundesministerium für Natur und Erzbistum Köln sowie Biologische Stationen kooperieren auf Antrag mit Pfarrgemeinden im Erzbistum Köln. Ziel ist mehr Biodiversität auf kirchlichen Liegenschaften zu schaffen. Nachdem im letzten Jahr auf dem Kirchberg ein Naschgarten und eine Bepflanzung der Zaunanlage des Spielfeldes im Herbst der

1. Teil des Projektes umgesetzt wurde, steht jetzt der 2. Teil an: Nist- und Überwinterungskästen für die vorhandenen Fledermäuse und eine Blühwiese mit Insektenhotel vor dem Hauptportal der Kirche links.

Aktion: Fledermaustag für Jugendliche - Pfadfinder – Messdiener – Firmanden

und andere Interessierte am 28. März 15:30 – 18:00 Uhr

Anna Sickert von der Biologischen Station im Rhein – Sieg – Kreis gibt Infos zu Fledermäusen. Wir schrauben vorbereitete Kästen zusammen und hängen sie sachgerecht auf. Wer hat: bitte Akkuschauber mitbringen!

Aktion: Blühwiese mit Insektenhotel

Samstag, 26. April und Samstag, 3. Mai, jeweils ab 09:30 Uhr

Herzliche Einladung gärtnerisch tätig zu werden!

Mit Spaten und Hacken entfernen wir die Grasnarbe des Stückes, graben es um und mischen dann Sand unter, bevor die Wiese mit speziellem Samen eingesät wird. Rolf baut mit Bärbel und Karl-Heinz in seiner Werkstatt ein Insektenhotel, das dort aufgebaut wird. Dieses bestückt die Kita mit verschiedenen von den Kindern erstellten Nisthilfen: aus Lehm, Pappröhrchen, Schilfröhrchen u.a. Materialien. Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Ein herzlichstes Danke an unsere Fleißigen aus der Schreinerwerkstatt! Sie haben uns ein paar Zeilen übermittelt:

Alexandra Scho

An unsere lieben Mitbewohner, die Fledermäuse!

Drei Freiwillige, Rolf Haas, Bärbel Ennenbach und Karl-Heinz Watrin haben auf Anregung von Gemeindereferentin Alexandra Scho am 8. Februar 18 Nistkästen für euch, ihr rasanten Ultraschallflieger mit dem Namen Fledermäuse, in der privaten Werkstatt von Rolf Haas gebaut. Genauer gesagt haben wir erst einmal nur einzelne Bausätze hergestellt





und davon drei Stück zusammengebaut. Die Restlichen 15 werden später von anderen Interessierten zu je einem Ganzen zusammenschraubt.

Als erstes mussten etliche unbehandelte Bretter mit einer speziellen Hobelmaschine einseitig glatt gehobelt werden. Dann wurden die Bretter auf Maß geschnitten und an den Rändern mit einer Rundfräse bearbeitet. Danach wurden die einzelnen Teile miteinander verschraubt,



cher
an der
Rück-
seite
zum

Allen
Sache



Aufhängen des Kastens ge-
bohrt.

Mitarbeitern hat diese
großen Spaß gemacht.

Und jetzt ist es an euch, ihr lieben Fledermäuse, nutzt die Chance und sorgt bitte für reichlich Nachwuchs, damit ihr uns noch lange erhalten bleibt! *Wir halten doch zusammen, wir Kreaturen!* (Bärbel Ennenbach)

Alexandra Scho

Pfarrfest 2025

Schon heute möchten wir Sie an das diesjährige Pfarrfest an Fronleichnam, 19.06.2025, erinnern. Wir feiern wieder gemeinsam die Heilige Messe (Den Ort, an dem wir die Messe feiern, müssen wir noch festlegen.) und gehen anschließend mit der Fronleichnamsprozession begleitet von Gebet und Gesang zur Pfarrkirche Liebfrauen in der Warth, wo uns der Schlusssegenspendet wird. Das bunte Treiben des Pfarrfestes findet wie immer in den letzten Jahren auf dem Kirchberg zwischen Kirche und Pfarrheim statt. Dort erwarten uns kühle Getränke, leckeres Essen, aber natürlich auch ein Unterhaltungsprogramm für unsere Kinder.

Schon jetzt laden wir Sie herzlich ein, beim Pfarrfest dabei zu sein, gerne als Gast oder auch als fleißiger Helfer.

Schon jetzt laden wir Sie herzlich ein, beim Pfarrfest dabei zu sein, gerne als Gast oder auch als fleißiger Helfer.

Am 14.05.2025, 19:00 Uhr, und am 11.06.2025, 19:00 Uhr, treffen wir uns im Pfarrheim, um das Pfarrfest gemeinsam vorzubereiten und zu planen. Auch hier können Sie uns gerne unterstützen. Wir freuen uns auf Sie.



Für den Ortsausschuss Liebfrauen
Bärbel Ennenbach



St. Remigius Happerschob

Erstkommunionfeier 2025



In den zurückliegenden Monaten haben sich 10 Kinder in der Pfarrgemeinde St. Remigius auf das Fest der Ersten Heiligen Kommunion vorbereitet. Ein besonderer Dank gilt den KatechetInnen, die die Kinder auf diesem Vorbereitungsweg begleitet haben.

In der Pfarrgemeinde St. Remigius feiern am 4. Mai 2025 10:00 Uhr folgende Kinder mit ihren Familien ihre feierliche Erstkommunion:

Davide Carciofalo Dio
 Alexander Hauser
 Isabella Herchenbach
 Noah Herchenbach
 Niklas Kirchel
 Florian Kress
 Marial Marenbach
 Jasmin Weber
 Nina Wilms
 Bennet Wolters

KOMMUNION BEI JESUS
EINGELADEN

Nachruf auf Marianne Dingendorf

Im Herbst des letzten Jahres ist Marianne Dingendorf durch einen tragischen Unfall aus dem Leben gerissen worden. Voller Dankbarkeit werden wir uns noch lange Zeit an Marianne erinnern. Denn einerseits hat sie sehr viel für unsere Gemeinschaft getan, war unermüdlich in ihrem Engagement und hat uns alle immer wieder motiviert, uns selbst zu beteiligen. Andererseits hat Marianne sich für jeden Menschen, mit dem sie zusammenkam, von

Herzen interessiert. Trotz ihres hohen Alters hat Marianne mit allen Generationen das Gespräch gesucht und nachgefragt, wenn ihr etwas neu und damit zunächst unverständlich war.

Marianne Dingendorf wird für uns ein gutes Vorbild bleiben, wie man sich selbst einbringen kann und dennoch die Nächsten um sich herum niemals aus den Augen verliert. Danke!

Ortsausschuss St. Remigius



Kleine Auszeit in der Fastenzeit



Herzliche Einladung zu einer kleinen Auszeit bei ruhiger Orgel- und Querflötenmusik, um

- ❖ Einfach zu entspannen
- ❖ den Gedanken nachzugehen
- ❖ Gebete zu sprechen
- ❖ oder einfach nur der Musik zu lauschen

Am Sonntag, 16.03.2025 zwischen 16:30 Uhr und 17:00 Uhr in der Kirche St. Remigius Happerschoß.

Der Eintritt ist frei.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Musiker Paul Stasch (Orgel) und Werner Thyssen (Querflöte) sowie der Ortsausschuss St. Remigius.

Ortsausschuss St. Remigius

Kultur in St. Remigius

Miscellany Of Folk

präsentiert von Kath. Kirchengemeinde St. Remigius

15. Mai 2025
Konzertbeginn 19:30 Uhr

Veranstaltungsort: Pfarrheim St. Remigius
Kirchgasse 5, 53773 Hennef-Happerschoß

Eintritt: 20 € im Vorverkauf

Eddie Costello (IRL) • Billy Sutton (CAN) • Benny McCarthy (IRL)

MISCCELLANY OF FOLK

Zum zweiten Mal wird die Pfarrgemeinde St. Remigius die Irish-Folk-Gruppe Miscellany Of Folk zu Gast haben und allen

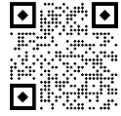
Freundinnen und Freunden guter Irish Musik ein Konzert anbieten.

Die Gruppe Miscellany Of Folk wurde 2022 gegründet und bringt drei talentierte Musiker aus Irland und Neufundland zusammen. Jedes Mitglied der Band bringt eine Fülle unterschiedlicher Musik- und Lebenserfahrungen auf die Konzertbühne. Mit beeindruckenden Leistungen sowohl auf Tourneen als auch bei Studioaufnahmen sind sie vollendete professionelle Musikschafter. Mit jahrzehntelanger Erfahrung bei Auftritten auf der ganzen Welt durchquert ihre Musik den Atlantischen Ozean und erstreckt sich von der grünen Insel bis nach Nordamerika.

Miscellany Of Folk bietet ein kraftvolles und gut arrangiertes Repertoire aus sorgfältig gestalteten Songs und stampfender Instrumentalmusik. Ihre dynamischen Lieder sind voller Emotionen, Farbe und

Spaß. Ihre liebenswürdige Darbietung nimmt das Publikum mit auf eine herzerwärmende und luzide musikalische Reise durch die weite Welt der Volksmusik. Der akustische Sound der Band mischt die Töne von Akkordeon, Fiddle, Gitarre, Bodhran, Mandola, resonantem Gesang und süßen Harmonien.

Lassen Sie sich dieses Erlebnis nicht entgehen und kommen Sie im Mai nach Happerschoß. Vorverkauf der Eintrittskarten bei Dirk Lambertz
 lambertz.dirk@gmail.com
 oder 0151 55260459
 und zu Öffnungszeiten in der Pfarrbücherei



Ortsausschuss St. Remigius

Jubelkommunion



Die Jubelkommunion feiern wir in diesem Jahr am Samstag, dem 24. Mai. Nach Möglichkeit werden wir die „Kommunionkinder“ der Pfarrei

aus den Jahren 1975 und 1965 schriftlich einladen.

Grundsätzlich sind auch alle, die in unserer Gemeinde wohnen, aber außerhalb

zur Erstkommunion gegangen sind, herzlich eingeladen. Genauso sind alle eingeladen, die bereits im Jahr 1960 oder früher die Erstkommunion empfangen haben. Kontakt können Sie gerne über das Pastoralbüro, Annette Muckenhaupt, Robert Thissen, Marilies Leßmann oder Karina Worrying aufnehmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ortsausschuss St. Remigius

Gang der Männer 5. April 2025

Alle Männer des Seelsorgebereiches sind am 5. April zum gemeinsamen Gang am Abend eingeladen. Wie die Dunkelheit um uns herum gibt es auch Dunkelheiten in uns. Durch gemeinsamen Gesang und Gebet, aber auch durch viel Zeit zum Gespräch über Gott und die Welt, werden wir Licht in uns und unsere Beziehungen bringen.

Zum Abschluss feiern wir gemeinsam Gottesdienst, bevor wir uns zum traditionellen Fastenbier zusammensetzen.

Wann: **5. April um 19:30 Uhr** an der Kirche in Bröl.

Lambert Merten und Robert Thissen

Konzert Arche Noah

Am Sonntag, 18. Mai, lädt der Chor Arche Noah um 17:00 Uhr zum Konzert in die Pfarrkirche St. Remigius ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Fronleichnamsprozession 2025

Traditionell feiern wir in St. Remigius das Fest Fronleichnam am Sonntag danach, also am Sonntag, 22. Juni. Wir werden wieder in Happerschoß auf die Straße gehen und zeigen: „Gott lebt mitten unter Euch!“ Im Anschluss an die liturgische Feier sind alle zum Gemeindetreff mit Mittagsimbiss ins Pfarrheim eingeladen.

Ortsausschuss St. Remigius



Zur Schmerzhaften Mutter Bödingen



Erstkommunionfeier 2025

Leider werden keine Kinder in diesem Jahr in unserer Pfarrgemeinde das Fest der Erstkommunion feiern.

Kirchenchor „Cäcilia“ Bödingen

Bei der Verabschiedung des Chorleiters Friedrich Grothe am 26.12.2024 kam die Frage auf: „Bekommen wir bald einen neuen Chorleiter?“ Als Antwort hörte man öfter

„wer's glaubt wird selig“

„Lieber Friedrich Grothe, heute, der zweite Weihnachtstag ist ein besonderer Tag für Dich, denn es ist Dein letzter Auftritt mit unserem Kirchenchor. Man spricht dann immer von einem Tag, der mit einem lachenden und einem weinenden Auge bezeichnet wird. Doch das lachende ist uns vergangen, da wir noch keinen Nachfolger kennen. Doch lassen wir den Mut nicht sinken, dass wir einen Nachfolger finden. Die Chormitglieder beten nun nicht regelmäßig nur um Priesternachwuchs, nein, wir beten auch um einen neuen Chorleiter. Doch heute wollen wir einen besonderen Menschen verabschieden, der nun 44 Jahre als Chorleiter im Pfarrbereich Hennef-Ost seinen Dienst mit Bravour geleistet hat. Sein Organisten- und Chorleiterdasein hat er bereits von 1976 bis 1982 in Eitorf-Merten

zur Zufriedenheit aller dortigen Pfarrangehörigen ausgeführt. Der Wechsel nach Uckerath war in eine Vollzeitstelle und die konnte er wahrlich nicht ausschlagen.

Es waren kleine organisatorische Änderungen nötig, zum Beispiel singen wir nun nur noch an den 2. Festtagen von Ostern und Weihnachten, wir können auch nicht mehr gesanglich bei der Fronleichnam-



Auftritt des Chores Weihnachten 2023, Foto: P. Hilleke

prozession vierstimmig singen, denn dann fehlt uns der Chorleiter. Wir wollen jedoch einem besonderen Menschen danken, der sich 48 Jahre der Musica Sacra verschrieben hatte und das in unserer heutigen Zeit, in der viele in den Vorruhestand drängen, so ist dies besonders zu bewundern.



Lieber Friedrich, wir sind stolz, dass Du die letzten 10 Jahre unseren Chor als Chorleiter mit Deinem Engagement, Deiner Leidenschaft und Deinem unermüdlichen Einsatz nicht nur musikalisch bereichert, sondern auch menschlich geprägt und ge-



Friedrich Grothe, PV Reinhard Friedrichs und Kurt Wegscheid (v.l.n.r.)

führt hast. Mit Deinem feinen Gespür für Menschen, Deinem Humor und Deiner Geduld hast Du uns stets das Gefühl gegeben, Teil einer großen musikalischen Familie zu sein.

Der Chor lädt Dich und Deine Ehefrau Julia für den 22.01.25, also an einem Mittwoch, der seit Jahrzehnten unser Probenstag ist, ins Marienheim zu einer weltlichen Feier ein.

Wir hoffen, dass Du nun die Zeit hast, Dich deinen Neigungen und Hobbys zu widmen und nicht an einen festen Probenplan gebunden bist. Wir würden uns freuen, wenn Du hin und wieder bei unseren Proben vorbeischauen würdest und wenn Not am Dirigenten besteht, für uns nochmal in die Bresche springst.

Mit den besten Wünschen und in tiefer Dankbarkeit haben wir Dir einen Schal für Deine Fahrt mit dem Fahrrad besorgt und einen Gutschein für die Einkehr in einer Gaststätte.“

Nach Kurt Wegscheid, Sprecher des Vorstands, der die Ehrung für den Chor übernommen hatte, übernahm Pfarrvikar Reinhard Friedrichs als Präses des Kirchenchors die Würdigung für den geleisteten Dienst. Er dankte auch für den musikalischen Einsatz an der Orgel für Marien-Bödingen und bat gleichzeitig bei Bedarf um seine Hilfe zu Ehren der Schmerzhaften Muttergottes. Die Verabschiedung endete mit einem großen Applaus für Friedrich Grothe.

Da ein neuer Chorleiter noch immer nicht in Sicht ist, konnten wir Friedrich Grothe überzeugen, unseren Chor bis zur Klärung einer Nachfolge auch weiterhin zu leiten.

Wenn Sie den Chor erleben und kennenlernen möchten, kommen Sie doch einfach unverbindlich zu einer unserer Proben; **mittwochs um 18:45 Uhr im Marienheim Bödingen**. Es werden keine Vorkenntnisse oder ein Vorsingen von Ihnen erwartet.

Unsere nächste Probe ist am Mittwoch, dem 05.03.2025.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Vorstand unter folgender E-Mail-Adresse: chorboedingen@gmail.com.

*Kirchenchor Cäcilia Bödingen
Der Vorstand*



Musikverein Allner

Liebe Leserinnen und Leser,

an Ostern feiern wir das Wunder der Auferstehung. Möge dieser Segen Sie begleiten und Sie mit Frieden und Freude erfüllen. Auch der Musikverein Allner möchte hiermit die Gelegenheit nutzen, Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Osterfest zu wünschen.

Wir freuen uns auf die kommenden Monate, in denen wir Ihnen wieder bei unseren Auftritten im kirchlichen und weltlichen Rahmen unsere Melodien darbieten dürfen.

An dieser Stelle möchten wir Sie auch bereits herzlich einladen:

**Unser Frühjahrskonzert
findet in diesem Jahr am 10. Mai 2025 um 16:00 Uhr
in der Meys Fabrik in Hennef statt.**

Lassen Sie sich von frühlingshaften Klängen verzaubern und genießen Sie einen Abend voller musikalischer Freunde und Gemeinschaft. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihr Musikverein Allner

Herzliche Einladung zur Jubelkommunion

Wir laden herzlich zur Jubelkommunion am Sonntag, dem 27. April 2025, alle diejenigen ein, die vor 50 (1975), 60 (1965), 70 (1955), 75 (1950) und mehr Jahren das Fest der „Ersten Heiligen Kommunion“ gefeiert haben.

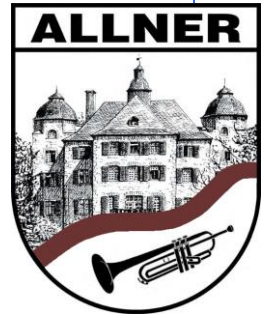
Alle diejenigen, die in der Kirche „Zur Schmerzhaften Mutter“ in Bödingen zur Ersten Heiligen Kommunion gegangen sind, werden in Kürze eine Einladung erhalten.

Alle diejenigen, die in einer anderen Kirche zur Kommunion gegangen sind und im Kirchspiel Bödingen wohnen mögen sich bitte bei einem der Ortsausschussmitglieder melden, z.B. Margret Hilleke, ☎ 02242 4242 oder Ulrike Müller, ☎ 02242 5385

Ihr Ortsausschuss Bödingen

Sternsingeraktion 2025 – Ein herzliches Dankeschön

Am Sonntag, 5. Januar 2025, zogen die Sternsingerinnen und Sternsinger durch die Straßen der Pfarrgemeinde, um Segen zu bringen und Spenden zu sammeln. Trotz schlechter Witterungsbedingungen konnten sie eine stolze Summe in ihren Sammeldosen mit nach Hause bringen.





Das Gesamtergebnis inklusive der Spenden der „Segen-to-go“-Station in der Pfarrkirche beträgt: 2964,29 Euro !



Allen Sternsingerinnen und Sternsängern sowie deren Helferinnen und Helfern, insbesondere aber auch allen Spenderinnen und Spendern ein ganz herzliches Dankeschön!

Für den Ortsausschuss Bödingen
Peter Müller

Kurse im Marienheim

Gymnastik

mittwochs von 09:15 Uhr bis 10:15 Uhr,
Anmeldung: Silke Karpowski-Müller,
Tel.: 02243 843240,
oder Margret Wingen, Tel.: 02242 5124,
oder bei Interesse einfach reinschauen.

Ganzkörpergymnastik

für Frauen und Männer

montags von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr und
montags von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Anmeldung: Manuela Schumacher,
Tel.: 02242 84357

Eltern-Kind-Kurs

im Pfarrheim Liebfrauen Hennef-Warth jeweils dienstags, von 09:00 bis 10:30 Uhr
Kursleitung und Anmeldung bei Sylvia Paszkiet, Tel.: 02242 868747



St. Johannes der Täufer Uckerath



Taufen

09.11.2024 Elisa Frings

01.12.2024 Marlon Schrickler

04.01.2025 Milan Fischer

25.01.2025 Maximilian Schödder



Erstkommunionfeier 2025

In den zurückliegenden Monaten haben sich 32 Kinder in der

Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer auf das Fest der Ersten Heiligen

Kommunion vorbereitet. Ein besonderer Dank gilt den KatechetInnen, die die Kinder auf diesem Vorbereitungsweg begleitet haben.

In der Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer feiern am **Samstag, 26.04.2025, um 10:00 Uhr** und am **Sonntag, 27.04.2025, um 09:15 Uhr** folgende Kinder mit ihren Familien ihre feierliche Erstkommunion:



Simon Adam

Emma Hagen

Thora Nußbaum

Liam Alogbleto

Julia Helme

Max Paech

Clara Bienen

Nils Henseler

Annelie Reinhardt

Alessio Cercabene

Matthias Jakobs

Till Schiefer

Melina Cercabene

Elise Jakobs

Amelie Schödder

Stella Cremer

Lukas Kohn

Isabella Schödder

Maya Dohmen

Cate Lausberg

Liana Tilk

Jamie Dressler

Paul Leu

Lisa Torke

Jakob Ellingen

Marie Molkentín

Emma Wind

Karl Faßbender

Enya Müller

Hannah Zimmermann

Liv Frommel

Mia Narres

Sternsingeraktion 2025

14.000 Euro für Kinderrechte weltweit

und Ehrung von 18 langjährigen Sternsinger- „Dinos“

Schon einige Zeit liegt die erfolgreiche Sternsingeraktion 2025 zurück – ein Tag, der bis heute nachklingt. Unter dem Motto „Erhebt eure Stimme – Für Kinderrechte

weltweit“ setzten 96 Kinder, Jugendliche und jugendliche Gruppenleiter ein starkes Zeichen der Solidarität und sammelten insgesamt rund 14.000 Euro, die





Hilfsprojekte für Kinder rund um den Globus unterstützen.

Der feierliche Dankgottesdienst am 12. Januar 2025 in der Kirche St. Johannes der Täufer stand ganz im Zeichen der Wertschätzung. Unter der Leitung von Kaplan J. Joseph wurden berührende Lieder des Chors „Cantante Domino“ und eine inspi-



rierende Katechese dargeboten – ein klarer Appell, der die Botschaft unterstrich, dass jedes Kind in Gottes Augen von unschätzbarem Wert ist.

Ein emotionaler Höhepunkt des Tages war die Ehrung der langjährigen Unterstützer, die inzwischen als „Sternsinger-Dinos“ bekannt sind. Insgesamt wurden 18 treue Teilnehmer gewürdigt – unter ihnen Alina und Lisa Hantke sowie Paulina Losem, die seit unglaublichen 20 Jahren aktiv dabei sind. Ein Gruppenfoto dokumentierte diesen besonderen Moment und zeigte neben den bereits genannten auch Ellen, Felix, Theresa und Ruth Alda, Marina Cremer, Anna-Lena und Lisa-Marie Dahlhausen,

Sina Limbach, Emily Höhner, Laura und Florentina Ismaili, Maya Schmelzer, Florian Trost sowie Janina und Nils Störmann.

Dank der großzügigen Unterstützung der Fa. Hotel Partyhaus Landsknecht GmbH, die das traditionelle Dankessen im Pfarrheim für rund 50 Sternsinger ermöglichte,

sowie des unermüdlischen Einsatzes der Erzieherinnen des katholischen Kindergartens St. Johannes, wurde diese Aktion zu einem unvergesslichen Ereignis.

Die Rückschau auf diese Sternsingeraktion zeigt: Es geht um weit mehr als das Sammeln von Spenden. Dieses gemeinschaftsstiftende Projekt fördert den intergenerationalen Zusammenhalt

und schafft Verbindungen, die weit über einen einzelnen Aktionstag hinausreichen. Helfen Sie mit, dass diese wertvolle Tradition auch in Zukunft fortlebt – denn gemeinsam können wir das Leben vieler Kinder weltweit nachhaltig verbessern. Wer Interesse hat, sich im kommenden Sternsingerjahr zu engagieren, kann sich gerne jederzeit per E-Mail unter sternsingeruckerath@gmx.de oder telefonisch unter 02248-914561 (Eva Chillingworth-Höhner) bzw. 02248-9177160 (Alexa Chillingworth-Ismaili) melden. Jede helfende Hand ist willkommen!

*Für das Sternsingerteam Uckerath
Jana Engels*



Der Schneemann rockt die Bühne auf dem „Seniorenwinterfest“

Nach mehreren Proben und basteln einer Schneemannkulisse war es endlich soweit.

Am 26.01.2025 konnten die Kinder vom Kath. Kindergarten St. Johannes der Täufer mit einem Auftritt beim Seniorenwinterfest in Uckerath glänzen.



Passend zur Jahreszeit haben wir zu dem Lied „Schneemann Rock ´n´ Roll“ getanzt. Wir trafen pünktlich um 14:00 Uhr mit 10 Kindern (Igel, Hasen, Schlaufüchsen) im Alter von drei bis sechs Jahren im Hotel Landsknecht ein.

Auch wenn wir durch unsere Proben gut vorbereitet waren, war eine leichte Aufregung bei allen Tänzern und Tänzerinnen spürbar! Aber dies hielt die Kinder nicht davon ab; sie wollten nur auf die Bühne.

So standen wir gut vorbereitet in Reih und Glied vor der Eingangstür des Rosensaals.

Endlich erklang unser Einmarschlied „Hey, Pippi Langstrumpf“, und wir haben uns winkend auf den Weg zur Bühne gemacht;

auch das Publikum begrüßte uns mit kräftigem Klatschen.

Auf der Bühne machten alle Kinder in dunklen Hosen, weißen Shirts und Glitzerhut eine gute Figur und rockten fleißig den Schneemanntanztanz; auch der Schneeballweitwurf brachte positive Reaktionen Im

Publikum; so landeten einige Bälle wieder zurück auf der Bühne.

Zum Schluss überreichte Frau Elisabeth Velten passend zum Lied einen Schneemann-Orden, gefüllt mit einer

kleinen Überraschung! Dies war eine große Freude für Alle. Dankeschön!!

Mit dem Schlachtruf „Uckerather Pänz sind Klasse“ wurden wir von dem tollen Publikum verabschiedet.

Unser Dank richtet sich besonders an die Kinder, die die Bühne so lebendig machten; ein Dankeschön möchten wir ebenfalls an die Eltern weitergeben, die uns im Hintergrund unterstützten.

Es hat uns allen einen riesigen Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf das nächste Mal!!

*Für das Kindergartenteam
Sarah Lomberg und Nicole Zimmermann*



Herzliche Einladung zu den ökumenischen Früh- und Spätschichten

Herzlich laden wir zu den Früh- und Spätschichten in der Fastenzeit ein.

Die Frühschichten beginnen um 06:30 Uhr mit einer frei gestalteten Andacht, mit Liedern, Texten, Gebeten und Meditationen, oft zum aktuellen Hungertuch. Gegen 07:00 Uhr wird bei einem gemeinsamen Frühstück noch über das Erlebte gesprochen. Die Spätschicht beginnt um 20:00 Uhr und ist wie die Frühschicht gestaltet. Danach lassen wir das Gehörte bei Brot und Wein (Saft/Wasser) ausklingen. Die Termine sind:



Die Frühschichten sind am 12.3., 19.3., 2.4., 9.4. und am 16.4. und die Spätschicht ist am 26.3.2025.

Elisabeth Velten

Herzliche Einladung zum Fastenessen am 30. März 2025



Am Sonntag, 30.03.2025, laden wir ab 11:00 Uhr zum Fastenessen ins Pfarrheim in der Lichstraße 17 ein.

Es gibt einfache, frisch zubereitete Gerichte und leckere Desserts.

Wir freuen uns über eine großzügige Spende für die örtliche Caritas.

Bitte melden Sie sich bis zum 25.03.2025 im Pfarrbüro (02248 2217) oder bei Familie Velten (02248 3490) an, damit wir besser planen können.

Der Ortsausschuss St. Johannes d. T.



Mini-News Mini-News Mini-News

Im Dezember stand für uns neben den vielen Diensten bei den Gottesdiensten auch unsere Tombola beim Weihnachtsmarkt an. Vielen Dank für die tolle Unterstützung – unsere Lose waren schnell verkauft ☺.

Zum Start ins neue Jahr haben wir danach einen tollen Tag beim Wintertraum im Phantasia-land verbracht. Nun steht als nächstes unser traditionelles **Eierklappern** an – wir

wollen dieses Jahr wieder am Palmsonntags-Wochenende durch die Gemeinde ziehen und als Dankeschön für unseren Dienst Spenden sammeln.



Wir bitten in diesem Jahr wieder besonders um großzügige Spenden...

gerne in Form von Geld, denn:

das Erzbistum plant für diesen Oktober die traditionelle ROM-Wallfahrt der Messdiener/innen. Leider ist sie mit 650 EUR nicht ganz preiswert - Und wir wollen gerne dabei sein !!

Die gesammelten Eier werden gefärbt und in der Osternacht verteilt.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Osterfest... und uns noch mal neue "Minis" aus dem Kreis der Kommunionkinder

*Ihre Ministrantinnen und Ministranten
und auch die Leiterrunde*

Cantate Domino - Wir feiern 40. Geburtstag

Unser kleiner Chor wird in diesem Jahr 40 Jahre und das wollen wir zum Anlass nehmen, auf dem Pfarrfest in Uckerath am 15.6.25 die Messe musikalisch zu gestalten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn ehemalige Sänger und Sängerinnen vom „Jugendchor Uckerath“, wie wir ursprünglich hießen, uns dabei begleiten und unterstützen würden.

Herzliche Einladung, uns bei den Proben immer dienstags von 20:15 Uhr bis 21:30 Uhr im Pfarrheim Uckerath zu besuchen.

Birgit Wermers



St. Katharina Stadt Blankenberg



Erst- und Jubelkommunion in Sankt Katharina

Zum ersten Mal in der jüngeren Geschichte der Pfarrei Sankt Katharina wird in diesem Jahr kein Kind in unserer Pfarrkirche Sankt Katharina zur Erstkommunion gehen.

Wir werden aber, wie in den vergangenen Jahren, am Sonntag nach dem Weißen Sonntag Jubelkommunion feiern.

Wir werden dazu, wie es seit nunmehr 39 Jahren gute Tradition ist, mehr als 80 Jubilarinnen und Jubilare einladen, die in den Jahren 1945, 1950, 1955, 1960, 1965, 1975 und 2000 zum ersten Mal hier in Sankt Katharina oder in ihrer damaligen Heimatpfarre zum Tisch des Herrn gegangen waren.

Unsere Jubilarinnen und Jubilare dürfen an diesem Tag gemeinsam ihr silbernes (25), goldenes (50), diamantenes (60), eisernes (65) gnadenes (70), kronjuwelenes (75) und sogar eichenes (80) Erstkommunionjubiläum feiern.

Leider haben wir nur Archivunterlagen zu den Jubilarinnen und Jubilaren, die hier in Sankt Katharina Erstkommunion feiern durften oder bereits früher einmal Jubelkommunion mit uns gefeiert haben.

Wer als Angehörige oder Angehöriger unserer Pfarrgemeinde darüber hinaus in diesem Jahr ein entsprechendes Kommunionjubiläum hat und gerne mitfeiern möchte, darf sich gerne wenden an Frau Annelie Klein, Telefon 02248 4174.

Gerne lassen wir der Jubilarin oder dem Jubilar auch eine persönliche Einladung zukommen.

Der Festgottesdienst zur Jubelkommunion findet am Sonntag, 4. Mai 2025, um 11:00 Uhr, in der Pfarrkirche Sankt Katharina in Stadt Blankenberg statt.

Im Anschluss an den Festgottesdienst bitten wir alle Jubilarinnen und Jubilare zum Fototermin auf der Festwiese hinter der Pfarrkirche, bei schlechtem Wetter findet der Fototermin in der Pfarrkirche statt.

Danach lädt der Ortsausschuss Sankt Katharina zur weltlichen Feier im Pfarrheim ein. Nach einem Glas Sekt zur Begrüßung hat der Ortsausschuss einen kleinen Imbiss für seine Gäste vorbereitet.

Dieses Wiedersehenstreffen oft nach vielen Jahren bietet immer auch Gelegenheit sich zu erinnern an die Erstkommunion von damals und die Erlebnisse der Jahre von damals bis heute.

Benedikt Henkel





Zahlen, Daten, Fakten des Jahres 2024

In unserer Pfarrgemeinde Sankt
Katharina fanden statt:

Taufen	6
Trauungen	1
Beerdigungen	8
Kirchenaustritte	10

Die Kollekten ergaben:

Tokyo/Myanmar	50,00 €
Misereor	132,80 €
Kollekte für das Heilige Land	209,22 €
Kollekte für den Kölner Dom	24,60 €
RENOVABIS	255,00 €
Kollekte für den Katholikentag	83,87 €
Peterspfennig	68,33 €
Welttag Kommunikationsmittel	40,30 €
Caritas am Caritassonntag	79,70 €
Weltmissionssonntag	42,01 €
Kollekte öffentliche Büchereien	77,18 €
Diasporakollekte	40,70 €
Adveniat	692,70 €

Weil an den festgelegten Terminen keine Gottesdienste stattfanden, konnten folgende Kollekten nicht durchgeführt werden:

Kollekte Afrikatag und
Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa.

Zur Erhaltung und Pflege der Pfarrkirche befanden sich im Opferstock 469,63 €
Für die Pflege und Erhaltung der Heimatkrippe wurden gespendet 258,69 €
Die Kollekten an Sonn- und Feiertagen und zu besonderen Anlässen (z.B. Trauergottesdiensten) ergaben 3.460,11 €

Opferkerzen wurden entzündet für insgesamt 3.137,81 €

Die Sternsingeraktion 2025 ergab 1.315,00 €



Da wir auch im vergangenen Jahr niemanden gefunden hatten, der von Haus zu Haus sammeln geht, konnte die Caritas-Haussammlung auch im vergangenen Jahr leider nicht durchgeführt werden.

Wir danken unseren Pfarrangehörigen und allen Besuchern unserer Gottesdienste und unserer Pfarrkirche Sankt Katharina für ihre großen und kleinen Spenden und sagen im Namen der Pfarrgemeinde Sankt Katharina ein ganz besonders herzliches Vergelt ´s Gott und Dankeschön dafür.

Der Kirchenvorstand Sankt Katharina

Herzliche Einladung zu den Fröh- schichten in der Fastenzeit

Gelegenheit zum Innehalten und zur Besinnung aber auch zum Krafttanken bieten wir bei zwei Fröhsschichten in der Fastenzeit am 08.03.2025 und 12.04.2025 jeweils um 07:00 Uhr in der Pfarrkirche Sankt Katharina an. Die Vorbereitung liegt in den bewährten Händen unseres Liturgiekreises mit Roswitha Roth, Katharina Wick, Marlene Koch und Heinz Wittershagen. Im Anschluss treffen sich alle zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim.



Herzliche Einladung zum Bußgang am Karfreitag

Es ist seit Jahrzehnten gute Tradition, dass sich die Männer aus Bülgenuel, Greuelsiefen, Stein, Striefen, Attenberg, Berg, Hof, Neuenhof und Stadt Blankenberg und auch Männer aus anderen Orten am Abend des Karfreitags um 19:00 Uhr an der Pfarrkirche Sankt Katharina zum Bußgang nach Süchterscheid treffen.

Dazu lädt die Pfarrgemeinde auch in diesem Jahr sehr herzlich ein.



Für so manche, für die es oft das ganze Leben lang persönliche Verpflichtung war, beim Bußgang dabei zu sein, ist der Bußweg mittlerweile alters- und/oder krankheitsbedingt zu anstrengend geworden und sie nehmen daher nur an der abschließenden Andacht teil.

Vor allem das vergangene Jahr hat aber gezeigt, dass sich auch junge Männer gerne unserem Bußgang anschließen und betend und singend nach Süchterscheid pilgern.

Ganz besonders herzlich laden wir daher auch in diesem Jahr unsere Junggesellen vom Junggesellenverein Alte Burg Stadt Blankenberg zu unserem Pilgergang ein. Wir freuen uns auch, dass die Löscheinheit Stadt Blankenberg unsere Bitte und Einladung bereits angenommen hat, und

wieder für die Sicherheit auf dem Pilgerweg sorgt. Wir sagen schon jetzt Vergelt 's Gott und ein herzliches Dankeschön!

Zur abschließenden Andacht in der Kapelle Zum Heilig Kreuz in Süchterscheid treffen sich die Pilger aus Stadt Blankenberg dann mit den Pilgern aus Uckerath. Danach gibt es in Süchterscheid auch die Möglichkeit zur Stärkung nach dem Bußgang.

Die Sternsinger waren unterwegs

Am 3. und 4. Januar 2025 haben sich zehn Kinder aus Stadt Blankenberg und Greuelsiefen im Pfarrheim getroffen, um als Sternsinger in unserer Pfarrgemeinde unterwegs zu sein, den Menschen den Segen zu bringen und Geld zu sammeln für den Schutz der Kinderrechte weltweit. Sie zogen jeweils in Begleitung von Erwachsenen durch die Orte Stadt Blankenberg, Stein, Striefen, Bülgenuel und Greuelsiefen und besuchten dort vor allem die Haushalte, die den Besuch der Sternsinger mit einer Anmeldung gewünscht hatten oder vor Ort spontan um einen Besuch baten. Überall wurden sie freundlich empfangen. Auf das Sammelergebnis von 1.315 Euro dürfen die Kinder sehr stolz sein.

Unser Dank gilt den engagierten Sternsängern, aber auch den Eltern für ihre Unterstützung bei der Begleitung.





Die Seniorenadventsfeier

Nachdem das Haus Sonnenschein nicht mehr zur Verfügung stand, das uns so viele Jahre den festlichen und gemütlichen Rahmen für die Seniorenadventsfeier geboten hatte, mussten wir erleben, dass unser Pfarrheim im vergangenen Jahr aus allen Nähten platzte.

Mit dem Bürgerhaus in Bülgenuel war bald die passende Alternative gefunden. Ein Glas Sekt in einem festlich dekorierten Saal war dann der Willkommensgruß für die zahlreichen Seniorinnen und Senioren.

Traditionell ehrte Bürgermeister Mario Dahm die älteste Dame und den ältesten Herrn sowie das am längsten verheiratete Ehepaar und fühlte sich dann anschließend sichtlich wohl in der fröhlichen Runde.



Der Ortsausschuss Sankt Katharina hatte die Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren mit viel Liebe vorbereitet und servierte Kaffee und Kuchen und belegte Brötchen.

Einige gelungene Vorträge, allen voran Pastor Reinhard Friedrichs und die Brüder Franz und Theo Steinhauer aus Greuelsiefen trugen zur guten Stimmung an diesem Nachmittag bei und natürlich wurden

auch Advents- und Weihnachtslieder gesungen, die Benedikt Henkel mit einigen Sängern des Männerchores anstimmte und mit dem Akkordeon begleitete.

Durch das Programm führte wieder souverän und mit viel Herzlichkeit Roswitha Roth. Hinter den Kulissen sorgte Beata Krieger mit den Damen des Ortsausschusses für den perfekten Service.

Am Ende aber warteten die Seniorinnen und Senioren gespannt auf den Besuch des Nikolaus, und der kam dann auch.



Der „Sankt Nikolaus“
alias Regina Dietrich

Mit ihren gewohnt humorvollen und treffenden Worten glänzte Regina Dietrich mit einem brillanten Vortrag und setzte damit einen glanzvollen Schlusspunkt einer wie ich meine gelungenen Adventsfeier.

Den Gästen ein Dankeschön fürs Dabeisein, den Akteuren vor und hinter der Bühne Vergelt ´s Gott für die geleistete Arbeit.

Benedikt Henkel



Die Heimatkrippe in der Pfarrkirche Sankt Katharina

Mit einer verstärkten und teilweise verjüngten Mannschaft ging Eduard Hepperger, der Chef des Krippenbauteams, am 4. Dezember 2024 an die Arbeit. 13 Paar fleißige Frauen- und Männerhände packten tatkräftig an, holten die einzelnen Elemente aus dem Sakristeikeller und aus dem Pfarrschuppen.

Ziel war, bis zum Mittagessen bei Mechthild Hepperger, den Aufbau der Kulissen abgeschlossen zu haben.



Die Feinarbeiten, die sind dann die Arbeit von Mechthild Hepperger und Claudia Brodesser und für die Elektrik ist Hans Peter Broich zuständig.

Am Ende war wieder eine eindrucksvolle Heimatkrippe entstanden.



Doch die Zeit bis zum 2. Februar 2025 verging viel zu schnell. Und der Abbau der Krippe stand an.

Im Namen der Pfarrgemeinde an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die ehrenamtliche Arbeit die geleistet wurde. Leider waren am Ende des Abbaus schon viele vor dem Fototermin weg.

Die Kapelle Sankt Antonius in Striefen

So geschmückt wie hier auf dem Bild ist die Kapelle „Sankt Antonius“ in Striefen meist nur einmal im Jahr zum Patrozinium am 13. Juni jeden Jahres.



Doch das ganze Jahr über wird dieses Kleinod liebevoll betreut von Auguste Schmitt und ihrem Ehemann Heinz Peter Schmitt und vielen fleißigen Helfern aus Striefen. Man kennt sie nur als „Maus“, und sie ist eine Kirchenmaus im besten Sinne.

Wir laden schon heute ein zur Festmesse aus Anlass des Patroziniums Sankt Antonius am Samstag, 14. Juni 2025, um 19:00 Uhr. Und sicherlich wird es anschließend auch wieder das traditionelle Scheunenfest in Schmitz's Scheune geben.



Ökumenischer Jugendkreuzweg 2025

Unser Alltag ist geprägt von unzähligen Wegen, die wir täglich gehen. Manche davon sind leicht und angenehm, andere hingegen sind steinig und mühsam. Der Kreuzweg Jesu zeigt uns, dass wir in Momenten der Herausforderung und des Leids nicht allein sind. Jesus selbst ist einen schweren Weg gegangen und begegnet uns auf unseren eigenen Wegen.

Die Frage, die wir uns stellen, lautet deshalb: Wie gehen wir mit den Kreuzwegen in unserem Leben um? Gehen wir sie allein oder in Gemeinschaft mit Christus? Der Ökumenische Jugendkreuzweg 2025 bietet auf deinem Weg die Möglichkeit, in der Gemeinschaft mit anderen über diese Fragen nachzudenken und Antworten zu finden. Es ist eine Einladung, die Zusage Gottes in unser Leben zu lassen: „Fürchte dich nicht, ich bin mit dir“ (Jes 41,10). Diese Worte sind ein kraftvoller Zuspruch, der uns Mut macht, auch in



schwierigen Zeiten weiterzugehen. Sie erinnern uns daran, dass Gott uns auf jedem unserer Wege begleitet und stützt. Wir danken

euch, dass ihr diesen Kreuzweg mit euren Gruppen vorbereitet und begleitet. Ihr ermöglicht den Jugendlichen, die Gegenwart Jesu in ihrem Alltag zu entdecken und sich zu vergewissern, dass Christus uns unsere Kreuze nicht allein tragen lässt.

Der Jugendkreuzweg begann bereits 1958 als „Gebetsbrücke“ zwischen jungen katholischen Christinnen und Christen in der Bundesrepublik und der ehemaligen DDR. Seit 1972 wird er ökumenisch gebetet. Heute überbrücken die gemeinsamen Worte Konfessionen, Gesinnungen und Generationen.

Mit jährlich knapp 60.000 Teilnehmenden gehört der Jugendkreuzweg zu den größten ökumenischen Jugendaktionen. Auch in den Niederlanden, Österreich und in deutschsprachigen Teilen von Luxemburg, Belgien und der Schweiz sowie in vielen deutschsprachigen Auslandsgemeinden weltweit beten junge Christinnen und Christen jedes Jahr neu in dieser Tradition.

*Geschäftsführung und Redaktionsleitung des
Ökumenischen Jugendkreuzwegs,
Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der Deutschen
Bischofskonferenz (afj)*



Rucky Reiselustig unterwegs in Sri Lanka



Stell dir vor, du lebst in einem wunderschönen Land mit vielen verschiedenen Tieren, einem großen Regenwald und traumhaft schönen Stränden. Dieses Land heißt Sri Lanka. In Sri Lanka gibt es außer dem Regenwald und den traumhaft schönen Stränden auch eine Bergregion mit grünen Hügeln, die über und über mit Tee-pflanzen bedeckt sind. Wenn so viele Teepflanzen nebeneinander wachsen, nennt man das auch Teeplantage. Inmitten der Teeplantagen leben in kleinen Siedlungen Menschen, die man auch Hochlandtamilen nennt.

Das Leben der Hochlandtamilen ist nicht einfach. Sie leben in kleinen, engen Häusern, in denen es oft kein fließendes Wasser und keine Toiletten gibt. Außerdem gibt es in der Region nicht viele Möglichkeiten zu arbeiten. Die Arbeit, die die Menschen machen können, ist hart und schlecht bezahlt. Zum Beispiel arbeiten sie als Verkäufer, Teepflücker, Taxifahrer oder in den Teefabriken.

Die Hochlandtamilen haben es auf Sri Lanka sehr schwer. Die Kinder können oft nicht lange zur Schule gehen. Es gibt kein sauberes Wasser und zu wenig zu Essen.

Die Krankenhäuser sind oft weit entfernt. Und viele der Hochlandtamilen haben keinen Personalausweis. Den braucht man aber, um zum Beispiel ein Konto zu eröffnen oder für bestimmte Jobs.

Einige Menschen finden das unfair. Sie setzen sich dafür ein, dass die Hochlandtamilen ein ebenso schönes Leben führen können wie alle anderen auch. Denn sie sagen: Jeder Mensch besitzt Würde. Das heißt, jeder Mensch ist gleich viel wert und muss mit Respekt behandelt werden. Die Organisation, die sich für die Menschen in den Plantagen einsetzt, heißt Caritas Sri Lanka-SEDEC, aber wir wollen einfach nur SEDEC sagen.

SEDEC hilft den Menschen, dass sie sich wohl fühlen und selbstbewusst sind. Das ist sehr wichtig. Die Mitarbeitenden kümmern sich aber nicht nur um die Erwachsenen, sondern sorgen sich auch um die Kinder und Jugendlichen. Sie eröffnen Theater- und Tanzgruppen, besorgen Bücher und Spielsachen. Die können sich die Kinder dann ausleihen. Denn jedes Kind hat es verdient, ein glückliches Kind zu sein!

Du kannst SEDEC mit einer Spende in dein Spendenkästchen oder mit einer Aktion unterstützen.





ALTENBERGER  LICHT



DU BIST HEILIG

Ihr seid von Gott geliebt,
seid seine auserwählten Heiligen.
Kol 3,12

30. April bis 1. Mai

Jetzt anmelden!

<https://www.altenbergerlicht.de/>

FASTEN²⁰²⁵
AKTION

Spenden Sie am 5./6. April

AUF DIE
WÜRDE.
FERTIG.LOS!

Foto: Mathias Peters / Misereor



fastenaktion.de/spende

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT